

**ZA-Archiv Nummer 1736**

**Familienentwicklung in Nordrhein-Westfalen  
(Panel: 1. Welle 1981/82)**

24-M-1736



Gesellschaft für angewandte  
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 04 21/32 16 98



Point-Nr.

lfd. Nr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	7	5	1														

Guten Tag,

ich komme vom GETAS-Institut in Bremen. Unser Institut führt gegenwärtig in einigen Städten in Nordrhein-Westfalen zusammen mit der Universität Bielefeld eine Umfrage durch, in der junge Frauen zu ihrer gegenwärtigen Lebenssituation befragt werden. Die Themen sind vielseitig und beschäftigen sich mit Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten für Frauen, mit Fragen der Kindererziehung bzw. insgesamt der Ehe, Partnerschaft und Familie. Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Forschungsarbeit sollen dazu beitragen, bei zukünftigen Planungen die tatsächlichen Bedürfnisse und Erwartungen von Frauen stärker zu berücksichtigen. Wir möchten Sie sehr herzlich bitten, unsere Forschungsarbeit durch die Teilnahme an einem Interview zu unterstützen.

Ihre Adresse wurde in einem statistischen Zufallsauswahlverfahren aus der Kartei des Einwohnermeldeamtes bestimmt.

Es ist dabei selbstverständlich, daß die Auskünfte, die Sie uns geben, vollständig anonym bleiben und nach den Regelungen des Datenschutzgesetzes niemals mit Ihrem Namen oder Ihrer Anschrift in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben dienen ausschließlich unserer Forschungsarbeit.

Für Ihre Mitarbeit möchten wir Ihnen bereits jetzt schon danken.

1	Sind Sie zur Zeit berufs- bzw. erwerbstätig, wobei es keine Rolle spielt, ob Sie ganztags, halbtags, nebenher oder in Heimarbeit beschäftigt sind? Gemeint ist hier nicht die berufliche Ausbildung/Lehre.	ja . . . . . 1 <sup>19</sup> nein . . . . . 0 <sub>9</sub>	3 2
2	Werden Sie voraussichtlich in Zukunft eine Erwerbstätigkeit aufnehmen?	ja . . . . . 1 <sup>20</sup> nein . . . . . 0 weiß nicht . . . . . 8 <sub>9</sub>	alle wei- ter mit F 11
3	Würden Sie mir bitte sagen, wie zufrieden Sie mit Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit sind:  <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr zufrieden . . . . . 1 <sup>21</sup> eher zufrieden . . . . . 2 weder zufrieden noch unzu- frieden . . . . . 3 eher unzufrieden . . . . . 4 sehr unzufrieden . . . . . 5 <sub>9</sub>	
4	Wieviel Stunden in der Woche sind Sie im allgemeinen erwerbstätig?	--- Stunden pro Woche 99	22/23
5	Wie sehr fühlen Sie sich normalerweise durch Ihre Erwerbstätigkeit belastet:  <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr stark belastet . . . . . 1 <sup>24</sup> stark belastet . . . . . 2 weder stark noch wenig belastet 3 wenig belastet . . . . . 4 gar nicht belastet . . . . . 5 <sub>9</sub>	
6	Denken Sie daran, Ihre Erwerbstätigkeit in Zukunft aufzugeben?	ja . . . . . 1 <sup>25</sup> nein . . . . . 0 <sub>9</sub>	7 8
7	Soll das innerhalb der nächsten 2 Jahre, der nächsten 3 bis 5 Jahre, oder noch später sein?	in den nächsten 2 Jahren . . . 1 <sup>26</sup> in den nächsten 3 bis 5 Jahren 2 später . . . . . 3 weiß nicht . . . . . 8 <sub>9</sub>	
8	<u>INT.: gelbe Liste 1 vorlegen</u>  Wie sehen Sie Ihre beruflichen Aufstiegschancen? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	ich habe Aufstiegschancen, lege aber keinen Wert darauf 1 ich habe Aufstiegschancen und will mich weiter beruflich verbessern . . . . . 2 ich habe derzeit keine Auf- stiegschancen, will mich aber trotzdem beruflich ver- bessern . . . . . 3 ich habe keine Aufstiegs- chancen und will mich beruf- lich nicht verbessern . . . 4 <sub>9</sub>	27

9 INT.: weiße Liste 2 vorlegen

Auf dieser Liste stehen Gründe, die dafür sprechen, einen Beruf auszuüben. Was davon trifft bei Ihnen zu, und was trifft bei Ihnen nicht zu? Bitte sagen Sie nur den Buchstaben vor dem Grund und die Zahl vor der Antwort, die für Sie zutrifft.

INT.: Antwortkennziffer einkreisen

	trifft zu	trifft nicht zu	
A	1	0	28
B	1	0	29
C	1	0	30
D	1	0	31
E	1	0	32
F	1	0	33
G	1	0	34
H	1	0	35
I	1	0	36
J	1	0	37
K	1	0	38
			9

## 10 Wie läßt sich Ihre berufliche Tätigkeit mit Ihrer häuslichen Beanspruchung in Einklang bringen:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr gut . . . . .	1	39
eher gut . . . . .	2	
weder gut noch schlecht . . . .	3	
eher schlecht . . . . .	4	
sehr schlecht . . . . .	5	9

alle  
weiter  
mit  
F 14

## 11 Befinden Sie sich zur Zeit noch in einer Ausbildung, sind Sie ausschließlich Hausfrau oder sind Sie derzeit arbeitslos?

ja, noch in der Ausbildung . .	1	40
ausschließlich Hausfrau . . . .	2	
zur Zeit arbeitslos . . . . .	3	
sonstiges, und zwar:		
-----		
-----		9

13  
(Seite  
2a)

12	<p>In welcher Ausbildung befinden Sie sich z. Zt. und welchen Schulabschluß streben Sie dabei an?</p> <p style="text-align: right;">41/42</p> <p>- Schulische Ausbildung, und zwar mit welchem Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p>- Hochschule, Fachhochschule, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <hr/> <p>- kaufmännische Ausbildung, Volontariat, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p>- gewerbliche, landwirt- schaftliche Ausbildung, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p>- Berufe im sozialen Bereich, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p>- Anlernberuf, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p>- Sonstige Ausbildung, angestrebter Abschluß : - - - - -</p> <p style="text-align: right;">- - - - -</p> <p style="text-align: right;">99</p>	13
12a	<p>Würden Sie mir bitte sagen, wie zufrieden Sie mit Ihrer gegenwärtigen Ausbildung sind:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>sehr zufrieden . . . . . 1</p> <p>eher zufrieden . . . . . 2</p> <p>weder zufrieden, noch unzu- frieden . . . . . 3</p> <p>eher unzufrieden . . . . . 4</p> <p>sehr unzufrieden . . . . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	43
12b	<p>Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in der Woche?</p> <p style="text-align: right;">44/45</p> <p style="text-align: right;">- - - - - Stunden pro Woche</p> <p style="text-align: right;">99</p>	
12c	<p>Wie sehr fühlen Sie sich normaler- weise durch Ihre Ausbildung belastet:</p> <p><u>Int.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p> <p>sehr stark belastet . . . . . 1</p> <p>stark belastet . . . . . 2</p> <p>weder stark noch wenig belastet 3</p> <p>wenig belastet . . . . . 4</p> <p>gar nicht belastet . . . . . 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	46
12d	<p>Beabsichtigen Sie, nach Ihrer Aus- bildung erwerbstätig zu sein?</p> <p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 0</p> <p style="text-align: right;">9</p>	47
13	<p>Waren Sie früher schon einmal erwerbstätig, sei es ganztags, halbtags, nebenher oder in Heim- arbeit?</p> <p>ja . . . . . 1</p> <p>nein . . . . . 0</p> <p style="text-align: right;">9</p>	48
		14
		18

	<p><b>A C H T U N G</b> INTERVIEWER: die Antwortschemata für die Fragen 14 bis 17 befinden sich auf Seite 4</p>	
14	<p>Welche Tätigkeiten oder Berufe haben Sie seit Abschluß Ihrer Schul- und Ausbildungszeit ausgeübt? Beginnen Sie bitte mit der ersten Tätigkeit, die Sie nach Ihrer Schul- und Ausbildungszeit ausgeübt haben und nennen Sie mir dann die jeweils folgenden. - Zeiten in denen Sie nicht erwerbstätig waren, lassen Sie bitte einfach weg.</p> <p><u>INT.:</u> genaue Tätigkeiten im nebenstehenden Schema unter F 14 notieren</p> <p><u>ACHTUNG INT.:</u> Falls mehr als sechs Tätigkeiten, erste und gegenwärtige (bzw. letzte) Tätigkeit und die weiteren vier längsten notieren</p>	
15	<p>Wann haben Sie mit dieser Tätigkeit begonnen bzw. von wann bis wann haben Sie diese Tätigkeit ausgeübt?</p> <p><u>INT.:</u> Daten im nebenstehenden Schema unter F 15 notieren</p>	
16	<p>Waren (sind) Sie bei dieser Tätigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ganztags regelmäßig</li> <li>- halbtags regelmäßig</li> <li>- nebenher (stundenweise)</li> </ul> <p>tätig?</p> <p><u>INT.:</u> im nebenstehenden Schema unter F 16 notieren</p>	
17	<p>Warum haben Sie diese Tätigkeit aufgegeben bzw. Ihre Arbeitsstelle gewechselt?</p> <p><u>INT.:</u> Gründe wörtlich und ausführlich im nebenstehenden Schema unter F 17 notieren</p>	
	<p><b>A C H T U N G</b> INTERVIEWER: wenn alle bisherigen Tätigkeiten genau erfaßt sind, weiter mit Frage 18</p>	

Frage 14	Frage 15	Frage 16	Frage 17
Name der Tätigkeit?	Dauer?	Art der Tätigkeit?	Warum aufgehört?
Erste Tätigkeit nach Schul- und Ausbildungs- abschluß 49/50	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 51/52 55/56 Jahr Jahr 99 99 53/54 57/58	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	60/61 ----- ----- ----- ----- 99
Nächste Tätigkeit 62/63	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 64/65 68/69 Jahr Jahr 99 99 66/67 70/71	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	73/74 ----- ----- ----- ----- 99
Nächste Tätigkeit 10/11	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 12/13 16/17 Jahr Jahr 99 99 14/15 18/19	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	21/22 ----- ----- ----- ----- 99
Nächste Tätigkeit 23/24	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 25/26 29/30 Jahr Jahr 99 99 27/28 31/32	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	34/35 ----- ----- ----- ----- 99
Nächste Tätigkeit 36/37	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 38/39 42/43 Jahr Jahr 99 99 40/41 44/45	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	47/48 ----- ----- ----- ----- 99
"Gegenwärtige" bzw., sofern nicht mehr berufs- tätig, "zuletzt ausgeübte Tätigkeit" 49/50	<u>von</u> <u>bis</u> Monat Monat 51/52 55/56 Jahr Jahr 99 99 53/54 57/58	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 9	60/61 ----- ----- ----- ----- 99

18	<p><u>INT.: blaue Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Gehören oder gehörten Sie einer dieser hier aufgeführten Berufsgruppen an? Falls ja, nennen Sie mir die davorstehende Ziffer.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; margin-right: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></div> </div>	<p><u>INT.: Kennziffer(n) notieren, bis zu drei Nennungen möglich</u></p> <p style="text-align: right;">62/63 64/65 66/67</p>																																																																																																																	
			99																																																																																																																	
19	<p>Haben Sie einen Berufsabschluß; falls ja, welchen?</p>	<p>ja, und zwar:</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p> <p style="text-align: center;">- - - - -</p> <p>nein . . . . . 00</p>	<p style="text-align: right;">68/69</p> <p style="text-align: right;">99</p>																																																																																																																	
20	<p><u>INT.: gelbes Kartenspiel mischen und übergeben</u></p> <p>Auf diesen Karten stehen Meinungen zu Haushalt, Familie und Beruf. Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Aussagen, in welchem Maße Sie ihr zustimmen oder nicht zustimmen. Bitte nennen Sie wieder zuerst den Buchstaben und dann die Zahl vor der Antwort, die Sie geben wollen.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr><td>A</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>70</td></tr> <tr><td>B</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>71</td></tr> <tr><td>C</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>72</td></tr> <tr><td>D</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>73</td></tr> <tr><td>E</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>74</td></tr> <tr><td>F</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>75</td></tr> <tr><td>G</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>76</td></tr> <tr><td>H</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>77</td></tr> <tr><td>I</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>78</td></tr> <tr><td>J</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>79</td></tr> <tr><td>K</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>80</td></tr> <tr><td>L</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>10</td></tr> <tr><td>M</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>11</td></tr> <tr><td>N</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>12</td></tr> <tr><td>O</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>13</td></tr> <tr><td>P</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>14</td></tr> </table> <p style="text-align: right;">9</p>	A	1	2	3	4	5	70	B	1	2	3	4	5	71	C	1	2	3	4	5	72	D	1	2	3	4	5	73	E	1	2	3	4	5	74	F	1	2	3	4	5	75	G	1	2	3	4	5	76	H	1	2	3	4	5	77	I	1	2	3	4	5	78	J	1	2	3	4	5	79	K	1	2	3	4	5	80	L	1	2	3	4	5	10	M	1	2	3	4	5	11	N	1	2	3	4	5	12	O	1	2	3	4	5	13	P	1	2	3	4	5	14		
A	1	2	3	4	5	70																																																																																																														
B	1	2	3	4	5	71																																																																																																														
C	1	2	3	4	5	72																																																																																																														
D	1	2	3	4	5	73																																																																																																														
E	1	2	3	4	5	74																																																																																																														
F	1	2	3	4	5	75																																																																																																														
G	1	2	3	4	5	76																																																																																																														
H	1	2	3	4	5	77																																																																																																														
I	1	2	3	4	5	78																																																																																																														
J	1	2	3	4	5	79																																																																																																														
K	1	2	3	4	5	80																																																																																																														
L	1	2	3	4	5	10																																																																																																														
M	1	2	3	4	5	11																																																																																																														
N	1	2	3	4	5	12																																																																																																														
O	1	2	3	4	5	13																																																																																																														
P	1	2	3	4	5	14																																																																																																														
21	<p>Jetzt möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrer Familie stellen.</p> <p>Haben Sie Kinder? Falls ja, wie viele? Gemeint sind sowohl eigene, wie Adoptiv- oder Pflegekinder bzw. Kinder des Ehepartners aus einer früheren Ehe, die aber jetzt zu dieser Familie gehören.</p>	<p>nein, keine Kinder . . . . . 00</p> <p>ja, - - - - - Kinder</p>	<p style="text-align: right;">15/16</p> <p style="text-align: right;">27</p> <p style="text-align: right;">22</p>																																																																																																																	



**A C H T U N G** **INTERVIEWER:** Antworten zu den Fragen 22 bis 25 bitte im Antwortschema auf Seite 7 notieren

- 22 Sagen Sie mir bitte für Ihr Kind/jedes Ihrer Kinder den Vornamen, ob es ein Mädchen oder ein Junge ist, und in welchem Monat und Jahr es geboren wurde. Sagen Sie mir das bitte für das älteste Kind zuerst und dann für das zweit-älteste usw.

→  
INT.: Angaben im  
nebenstehenden  
Schema unter  
F 22 notieren

- 23 INT.: grüne Liste 4 vorlegen, Teil 4A

Ich gebe Ihnen jetzt eine Liste, auf der steht, wo oder von wem Kinder mit unterschiedlichem Alter betreut werden und in welchem Verhältnis eine Mutter zu ihren Kindern stehen kann.  
Wo bzw. von wem wird . . .

INT.: Kind(er) namentlich abfragen und Antwortkennziffer notieren  
überwiegend tagsüber betreut? Sagen Sie mir bitte zunächst:  
- wie ist das vormittags?

→  
INT.: Kennziffer im  
nebenstehenden  
Schema unter  
F 23 notieren

- 24 INT.: nochmals anhand grüner Liste 4, Teil 4A

Und wie ist das nachmittags?

INT.: Kind(er) namentlich abfragen und Antwortkennziffer notieren

→  
INT.: Kennziffer im  
nebenstehenden  
Schema unter  
F 24 notieren

- 25 INT.: grüne Liste 4, Teil 4B

In welchem Verhältnis stehen Sie zu . . .

INT.: Kind(er) namentlich abfragen und Antwortkennziffer notieren

→  
INT.: Kennziffer im  
nebenstehenden  
Schema unter  
F 25 notieren

Frage 22			Frage 23		Frage 24	Frage 25
Vorname(n)	Ge- schlecht	Geburtsdaten Monat / Jahr	Wo/von wem betreut?		Verhält- nis zum Kind	
			vormittags	nachmittags		
1. (ältestes Kind)/Vorname -----	17 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 18/19    20/21	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	26
2. Kind -----	27 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 28/29    30/31	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	36
3. Kind -----	37 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 38/39    40/41	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	46
4. Kind -----	47 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 48/49    50/51	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	56
5. Kind -----	57 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 58/59    60/61	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	66
6. Kind -----	67 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 68/69    70/71	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	76
7. Kind -----	10 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 11/12    13/14	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	19
8. Kind -----	20 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 21/22    23/24	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	29
9. Kind -----	30 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 31/32    33/34	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	39
10. Kind -----	40 männl. 1 weibl. 2	Monat    Jahr <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 41/42    43/44	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	49

26	<p>Für viele Eltern ist es wichtig, daß ihre Kinder in einem bestimmten Zeitraum zur Welt kommen, andere Eltern legen darauf keinen Wert. Wie sehr haben Sie bislang darauf geachtet, daß Ihr Kind/Ihre Kinder innerhalb eines für Sie günstigen Zeitraums zur Welt kamen:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr stark . . . . . 1<sup>50</sup>  eher stark . . . . . 2  weder wenig noch stark . . . . . 3  eher wenig . . . . . 4  ganz und gar nicht . . . . . 0<sub>9</sub></p>	
27	<p>Wie wahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, daß Sie in den nächsten zwei Jahren ein (weiteres) Kind bekommen werden:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr wahrscheinlich . . . . . 1<sup>51</sup>  wahrscheinlich . . . . . 2  unentschieden . . . . . 3  unwahrscheinlich . . . . . 4  sehr unwahrscheinlich . . . . . 0<sub>9</sub></p>	
28	<p>Wenn Sie nur <u>ein</u> Kind wollten oder hätten, was sollte das dann sein:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>eher ein Mädchen . . . . . 1<sup>52</sup>  eher ein Junge . . . . . 2  oder wäre Ihnen das wirklich ganz einerlei . . . . . 3<sub>9</sub></p>	
29	<p>In der nächsten Frage geht es um Dinge, die einem im Leben mehr oder weniger wichtig sein können. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Was ist Ihnen in Ihrem Leben wichtig und was ist weniger wichtig? Bitte kreuzen Sie jetzt einmal selbst an, wie wichtig Ihnen persönlich folgende Dinge sind.</p> <p><u>INT.:</u> Fragebogen zum Ankreuzen übergeben</p>	<p>—————→</p>	

## IST MIR PERSÖNLICH:

sehr wichtig	eher wichtig	weder wichtig noch un- wichtig	eher un- wichtig	ganz un- wichtig
-----------------	-----------------	---	------------------------	------------------------

A	Spaß an meiner täglichen Arbeit zu haben	1	2	3	4	5	53
B	ungebunden zu sein	1	2	3	4	5	54
C	viel auszugehen, zu unternehmen	1	2	3	4	5	55
D	ein gutes Familienleben zu führen	1	2	3	4	5	56
E	ein Kind/Kinder zu haben	1	2	3	4	5	57
F	beruflich weiterzukommen	1	2	3	4	5	58
G	Sexualität, Erotik	1	2	3	4	5	59
H	für die Zukunft finanziell abgesichert zu sein	1	2	3	4	5	60
I	mich mit politischem Geschehen zu beschäftigen	1	2	3	4	5	61
J	selbst berufstätig zu sein	1	2	3	4	5	62
K	viele Freunde und Bekannte zu haben	1	2	3	4	5	63
L	verheiratet zu sein	1	2	3	4	5	64
M	den Haushalt gut zu versorgen	1	2	3	4	5	65
N	viel reisen zu können, viel von der Welt zu sehen	1	2	3	4	5	66
O	ein eigenes Haus zu haben	1	2	3	4	5	67
P	auf ein gutes Aussehen zu achten	1	2	3	4	5	68
Q	persönliche Freiheit zu genießen	1	2	3	4	5	69
R	nach neuen Lebensinhalten, neuen Aufgaben zu suchen	1	2	3	4	5	70
S	eine gute Mutter zu sein	1	2	3	4	5	71
T	mich weiterzubilden	1	2	3	4	5	72
U	eine gute Partnerschaft zu führen	1	2	3	4	5	73
V	Geld für mich selbst übrig zu haben	1	2	3	4	5	74
W	mir mehr leisten zu können, als ich im Moment kann	1	2	3	4	5	75
X	für meinen Partner attraktiv zu sein	1	2	3	4	5	76
Y	später eine eigene Rente zu haben	1	2	3	4	5	77 9

30	Würden Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum nennen?	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Tag 10/11</div> </div> <div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Monat 12/13</div> </div> <div> <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">19</div> <div style="text-align: center; font-size: small;">Jahr 14/15</div> </div> </div>	
31	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie:	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ledig . . . . .</div> <div>1<sup>16</sup></div> </div>	38
	<u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>verheiratet und leben mit Threm Ehepartner zusammen .</div> <div>2</div> </div>	33
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>verheiratet und leben getrennt</div> <div>3</div> </div>	
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>geschieden . . . . .</div> <div>4</div> </div>	32
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>verwitwet . . . . .</div> <div>5</div> </div>	
32	Seit wann sind Sie verwitwet bzw. geschieden?	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>seit - <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">17/18</div> -</div> <div>Monat - <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">19/20</div> -</div> <div>Jahr</div> </div>	
33	Wann haben Sie geheiratet?	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>- <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">21/22</div> -</div> <div>Monat - <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">23/24</div> -</div> <div>Jahr</div> </div>	
34	Ist/war das Ihre erste Ehe?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ja . . . . .</div> <div>1<sup>25</sup></div> </div>	37
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein . . . . .</div> <div>0<sub>9</sub></div> </div>	35
35	Wann haben Sie zum ersten Mal geheiratet?	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>erste Heirat:</div> <div>- <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">26/27</div> -</div> <div>Monat - <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">28/29</div> -</div> <div>Jahr</div> </div>	
36	Bis wann hat Ihre erste Ehe gedauert?	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>erste Ehe bis</div> <div>- <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">30/31</div> -</div> <div>Monat - <div style="border-bottom: 1px solid black; width: 40px; margin-bottom: 5px;">32/33</div> -</div> <div>Jahr</div> </div>	
37	<u>INT.:</u> ohne Befragen einstufen		
	Befragte ist z.Zt. verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ja . . . . .</div> <div>a</div> </div>	43
	F 31, Antwortziffer 2	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein . . . . .</div> <div>b</div> </div>	38
38	Haben Sie z. Zt. einen festen Partner?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ja . . . . .</div> <div>1<sup>34</sup></div> </div>	39
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein . . . . .</div> <div>0<sub>9</sub></div> </div>	47
39	Wollen Sie Ihren Partner später einmal heiraten?	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>ja . . . . .</div> <div>1<sup>35</sup></div> </div>	
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>nein . . . . .</div> <div>0</div> </div>	
		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>unentschieden . . . . .</div> <div>2<sub>9</sub></div> </div>	
40	Frage 40 entfällt		

41	Leben Sie mit ihm zusammen in einem Haushalt?	ja . . . . . 1 <sup>36</sup>	43
		nein . . . . . 0 <sub>9</sub>	42
42	Wollen Sie und Ihr Partner in den nächsten zwei Jahren zusammenziehen?	ja . . . . . 1 <sup>37</sup> unentschieden . . . . . 2 nein . . . . . 0 <sub>9</sub>	alle weiter mit F44
43	Seit wann leben Sie mit Ihrem jetzigen Mann/Partner zusammen?	seit - - - - - Monat - - - - - Jahr 38/39 40/41	
44	Wann haben Sie Ihren jetzigen Mann/Partner kennengelernt?	- - - - - Monat - - - - - Jahr 42/43 44/45	
45	Sagen Sie mir bitte das Geburtsdatum Ihres Mannes/Partners?	- - - - - 19 - - - Tag Monat Jahr 46/47 48/49 50/51	

46 INT.: gelbe Liste 5 vorlegen

Ich lese Ihnen jetzt einige Angelegenheiten vor, die im Zusammenleben in einer Ehe oder Partnerschaft entschieden werden können. Sagen Sie mir bitte, wer bei Ihnen über diese Angelegenheiten entscheidet.

INT.: Angelegenheiten vorlesen und genannte Antwortkennziffer eintragen

A	Welches Auto gekauft wird	52
B	Ob Ihr Partner die Arbeitsstelle wechselt	53
C	Ob Sie berufstätig sind	54
D	Wieviel Haushaltsgeld ausgegeben wird	55
E	Welches Fernsehprogramm eingeschaltet wird	56
F	Welche Versicherung abgeschlossen wird	57
G	Wer im Haushalt was tun soll	58
H	Wie das/die Kind(er) erzogen werden soll(en)	59

## A N A L L E B E F R A G U N G S P E R S O N E N

47 INT.: blaues Kartenspiel mischen und übergeben

Ich gebe Ihnen hier ein Kartenspiel mit Meinungen über Ehe und Partnerschaft.

Bitte sagen Sie mir, in welchem Maße Sie diesen Meinungen zustimmen.

INT.: Buchstaben nennen lassen und Antwortkennziffer einkreisen

A	1	2	3	4	5	60
B	1	2	3	4	5	61
C	1	2	3	4	5	62
D	1	2	3	4	5	63
E	1	2	3	4	5	64
F	1	2	3	4	5	65
G	1	2	3	4	5	66
H	1	2	3	4	5	67
I	1	2	3	4	5	68
J	1	2	3	4	5	69
K	1	2	3	4	5	70
L	1	2	3	4	5	71
M	1	2	3	4	5	72

9

48 Was meinen Sie, wie viele Kinder wollen Sie insgesamt einmal haben?

73/74

Anzahl: - - - - - Kinder

keine Kinder . . . . . 00

99

49 Wenn in Ihrem Leben alles ideal wäre, so wie Sie es gerne möchten, wie viele Kinder würden Sie sich dann wünschen?

75/76

Anzahl: - - - - - Kinder

keine Kinder . . . . . 00

99

50 INT.: ohne Befragen einstufen:

Hat die Befragte Kinder?

vgl. F 21-25

ja . . . . . a

51

nein . . . . . b

54

51 Wie stark fühlen Sie sich durch Ihre Kinder/Ihr Kind belastet:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr stark . . . . . 1

eher stark . . . . . 2

weder stark, noch wenig . . . . . 3

eher wenig . . . . . 4

überhaupt nicht . . . . . 5

77

9

52 Wer außer Ihnen beschäftigt sich zu Hause normalerweise mit dem Kind/den Kindern?

mein Mann/Partner . . . . . 1

10

andere Personen, und zwar:

11

12

13

ACHTUNG INT.: Sofern nur Mann/Partner oder sofern Mann/Partner und weitere andere Personen genannt, weiter mit Frage 53. F 53 nur überspringen, sofern Mann/Partner nicht genannt

- - - - -

- - - - -

- - - - - (INT.: bis zu drei Nennungen möglich)

überhaupt niemand . . . . . 0

9

54

- 53 Wie stark fühlen Sie sich dabei durch Ihren Partner entlastet?
- INT.: Antwortvorgaben vorlesen
- sehr stark . . . . . 1<sup>14</sup>  
 eher stark . . . . . 2  
 weder stark, noch wenig . . . 3  
 eher wenig . . . . . 4  
 überhaupt nicht . . . . . 5<sub>9</sub>

- 54 INT.: weißes Kartenspiel mischen und übergeben

Dieses Kartenspiel enthält jetzt Meinungen über Kinder.  
 In welchem Maße stimmen Sie diesen Meinungen zu? Bitte nennen Sie wieder den Buchstaben und die Antwortziffer.

A	1	2	3	4	5	15
B	1	2	3	4	5	16
C	1	2	3	4	5	17
D	1	2	3	4	5	18
E	1	2	3	4	5	19
F	1	2	3	4	5	20
G	1	2	3	4	5	21
H	1	2	3	4	5	22
I	1	2	3	4	5	23
J	1	2	3	4	5	24
K	1	2	3	4	5	25
L	1	2	3	4	5	26
M	1	2	3	4	5	27
N	1	2	3	4	5	28
O	1	2	3	4	5	29
P	1	2	3	4	5	30

9

- 55 Frage 55 entfällt

- 56 INT.: ohne Befragen einstufen:  
 Lebt die Befragte mit Mann/Partner zusammen?
- ja . . . . . a 57  
 nein . . . . . b 58
- F 31, Antwortziffer 2 oder  
 F 41, Antwortziffer 1

- 57 INT.: nochmals gelbe Liste 5 vorlegen

Wer kümmert sich bei Ihnen im Haushalt um die Dinge, die ich Ihnen jetzt vorlese? Bitte geben Sie Ihre Antwort wieder anhand dieser Liste.

INT.: Haushaltsarbeiten vorlesen und Antwortkennziffer notieren

Wocheneinkauf erledigen		31
Abendessen zubereiten		32
Fensterputzen		33
Behördenverkehr erledigen		34
Bankverkehr erledigen		35
Bad und Toilette reinigen		36
Mülleimer rausstellen		37

9



58 INT.: weiße Liste 6 vorlegen und bis Frage 63 liegen lassen

Ich möchte Ihnen jetzt einige Fragen zu Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten stellen. Schauen Sie bitte einmal auf diese Liste und sagen Sie mir, wie oft Sie sich mit diesen Personen in den letzten vier Wochen länger unterhalten haben? Was trifft auf diese Personengruppen im einzelnen zu?

(INT.: Antwort für jede Personengruppe im Antwortschema F 58 notieren, dann Frage 59 stellen)

	Eltern	Schwiegereltern /Eltern des Partners	Geschwister(auch des Mannes/Partners) und andere Verwandte	Leute aus der Nachbarschaft	andere Bekannte, Freunde
<b>INT.: jede Frage für alle Personen stellen und Antworten notieren</b>  <b>Antwort:</b> habe ich nicht (mehr) ----- <b>Antwortschema zu Frage 58</b>	38 0 1 2 3 4 5 ↓	44 0 1 2 3 4 5 ↓	50 0 1 2 3 4 5 ↓	56 0 1 2 3 4 5 ↓	62 0 1 2 3 4 5 ↓
59 Können Sie Ihre... innerhalb von 15 Minuten erreichen? Egal ob zu Fuß oder mit einem Verkehrsmittel.	39 nein... 0 ja.... 1	45 nein... 0 ja.... 1	51 nein... 0 ja.... 1	57 nein... 0 ja.... 1	63 nein... 0 ja.... 1
60 Haben Ihnen Ihre... in den letzten vier Wochen in Haus und Haushalt geholfen, z.B. beim Kochen, Putzen, bei der Wäsche, bei Reparaturen, auf Kinder aufpassen?	40 nein... 0 ja.... 1 ↓	46 nein... 0 ja.... 1 ↓	52 nein... 0 ja.... 1 ↓	58 nein... 0 ja.... 1 ↓	64 nein... 0 ja.... 1 ↓
61 Wie häufig war das wohl in den letzten vier Wochen? - Bitte richten Sie sich auch hier nach den Häufigkeitsangaben der Liste.	41 1 2 3 4 5	47 1 2 3 4 5	53 1 2 3 4 5	59 1 2 3 4 5	65 1 2 3 4 5
62 Wie war das umgekehrt? Wem haben Sie in den letzten vier Wochen in Haus und Haushalt geholfen?	42 nein... 0 ja.... 1 ↓	48 nein... 0 ja.... 1 ↓	54 nein... 0 ja.... 1 ↓	60 nein... 0 ja.... 1 ↓	66 nein... 0 ja.... 1 ↓
63 Wie häufig unfähig?	43 1 2 3 4 5	49 1 2 3 4 5	55 1 2 3 4 5	61 1 2 3 4 5	67 1 2 3 4 5

64	Wenn Sie einmal an die <u>Verwandten</u> denken, mit denen Sie häufiger Kontakt haben, sind das überwiegend Leute mit Kindern?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0 teils, teils . . . . . 2 <sub>9</sub>	68	
65	Wie ist das bei Ihren <u>Freunden und Bekannten</u> , mit denen Sie häufiger Kontakt haben. Sind das überwiegend Leute, die Kinder haben?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0 teils, teils . . . . . 2 <sub>9</sub>	69	
66	Wie viele der Freunde und Bekannten, mit denen Sie Kontakt haben, kennen sich untereinander? Sind das: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	alle . . . . . 1 die meisten . . . . . 2 etwa die Hälfte . . . . . 3 nur wenige . . . . . 4 niemand . . . . . 5 <sub>9</sub>	70	
67	<u>INT.:</u> rosa Liste 7 überreichen Welchen Schulabschluß haben Ihre Eltern? Würden Sie mir bitte die entsprechenden Antwort-Kennziffern nennen - getrennt für Ihren Vater und Ihre Mutter.	<u>Schulabschluß Vater:</u> 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ . . . . . 71 weiß nicht . . . . . 0 <sub>9</sub> <u>Schulabschluß Mutter:</u> 1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ . . . . . 72 weiß nicht . . . . . 0 <sub>9</sub>		
68	War Ihre Mutter - in dem Zeitraum, bis Sie selbst 15 Jahre alt waren - einmal länger als ein Jahr lang berufstätig? Sei es ganztags, halbtags, nebenher oder in Heimarbeit? Was trifft auf Ihre Mutter zu? <u>INT.:</u> Antwortvorgaben 1, 2, 0 vorlesen	ja, war damals berufstätig . . . 1 war immer/ist noch berufstätig . 2 nein, war damals nicht berufstätig . . . . . 0 - - - - - weiß nicht mehr . . . . . 8 Mutter starb kurz nach Geburt . 3 <sub>9</sub>	73	69
69	Empfanden Sie das damals für sich persönlich eher als einen Vorteil oder eher als einen Nachteil?	eher als einen Vorteil . . . . . 1 eher als einen Nachteil . . . . . 2 weiß nicht mehr . . . . . 8 <sub>9</sub>	74	
70	Wie zufrieden war Ihre Mutter damals mit ihrer Berufstätigkeit? <u>INT.:</u> Antwortvorgaben 1-5 vorlesen  <u>INT.:</u> nicht vorlesen	sehr zufrieden . . . . . 1 eher zufrieden . . . . . 2 weder zufrieden noch unzufrieden . . . . . 3 eher unzufrieden . . . . . 4 sehr unzufrieden . . . . . 5 - - - - - weiß nicht (mehr) . . . . . 8 <sub>9</sub>	75	
71	Wie viele Schwestern und Brüder haben Sie? <u>INT.:</u> sofern keine → bitte eine "0" notieren	Anzahl: - - - - - Schwester(n) 76/77 Anzahl: - - - - - Bruder/Brüder 78/79		99

72	Wenn Sie noch einmal an Ihre Kindheit zurückdenken, wie war das Verhältnis Ihrer Eltern zueinander:  <i>INT.: Antwortvorgaben 1-5 vorlesen</i>	sehr gut . . . . . 1 gut . . . . . 2 weder gut noch schlecht . . . 3 schlecht . . . . . 4 sehr schlecht . . . . . 5 - - - - - Eltern lebten nicht zusammen . 6	10 9	
73	Leben Sie hier im Haushalt Ihrer Eltern oder (zukünftigen) Schwiegereltern?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0	11 9	
73a	Wie viele Personen leben hier in diesem Haushalt, Sie selbst und Kinder mitgerechnet:	insgesamt - - - - - Person(en) 12/13		
74	<i>INT.: grüne Liste 8 vorlegen</i> Wer lebt hier in diesem Haushalt?	ich selbst . . . . . 1 mein Mann . . . . . 1 mein Partner . . . . . 1 mein(e) Kind(er) <input type="text"/> <i>INT.: Anzahl notieren</i> 17/18 meine Mutter . . . . . 1 mein Vater . . . . . 1 meine Schwiegermutter/ Mutter meines Partners . . . 1 mein Schwiegervater/ Vater meines Partner . . . . 1 Großeltern <input type="text"/> <i>INT.: Anzahl notieren</i> 23 (auch d.Partners) Geschwister <input type="text"/> 24/25 (auch d.Partners) <i>INT.: Anzahl notieren</i> andere Verwandte <input type="text"/> 26/27 (auch d.Partners) <i>INT.: Anzahl notieren</i> andere nicht verwandte Erwachsene <input type="text"/> 28/29 <i>INT.: Anzahl notieren</i> andere nicht verwandte Kinder <input type="text"/> 30/31 <i>INT.: Anzahl notieren</i> 9	14 15 16 17/18 19 20 21 22 23 24/25 26/27 28/29 30/31 9	
75	Wer erledigt hier im Haushalt die Hausarbeit? Wird die Hausarbeit ausschließlich oder überwiegend von Ihnen, zum Teil mit von Ihnen oder ausschließlich von anderen Personen erledigt?	ausschließlich/überwiegend von mir . . . . . 1 zum Teil mit von mir . . . . . 2 ausschließlich von anderen Personen . . . . . 3	32 9	76 77

- 76 Wie stark fühlen Sie sich durch Ihre Arbeit im Haushalt belastet: 33
- überhaupt nicht belastet . . . . 1
- wenig belastet . . . . . 2
- weder wenig noch stark belastet 3
- stark belastet . . . . . 4
- sehr stark belastet . . . . . 5<sub>9</sub>
- INT.: Antwortvorgaben vorlesen

- 77 INT.: grünes Kartenspiel mischen und übergeben

Ich gebe Ihnen jetzt ein Kartenspiel, auf dem Meinungen zu Familie und Partnerschaft stehen. Bitte sagen Sie auch hier, in welchem Maße Sie diesen Meinungen zustimmen.

A	1	2	3	4	5	34
B	1	2	3	4	5	35
C	1	2	3	4	5	36
D	1	2	3	4	5	37
E	1	2	3	4	5	38
F	1	2	3	4	5	39
G	1	2	3	4	5	40
H	1	2	3	4	5	41
I	1	2	3	4	5	42
J	1	2	3	4	5	43
K	1	2	3	4	5	44
L	1	2	3	4	5	45
M	1	2	3	4	5	46

9

- 77a INT.: nochmals ohne Befragen einstufen:
- Befragte lebt mit Ehemann bzw. Partner zusammen ja . . . . . a 78
- F 31, Antwortziffer 2 oder F 41, Antwortziffer 1 nein . . . . . b 86

78	<u>INT.: graue Liste 9 vorlegen</u> Ist Ihr Ehemann/Partner gegenwärtig erwerbstätig?	<u>ja, ist erwerbstätig</u> ganztags . . . . . 1 halbtags . . . . . 2  <u>nein, ist:</u> z. Zt. arbeitslos . . . . . 3 Rentner, Pensionär . . . . . 4 im Wehrdienst/Zivildienst . . . 5 hat Ausbildung/Schule gerade abgeschlossen, ist aber noch nicht erwerbstätig . . . . . 6 ist noch in Ausbildung, Schule, Studium . . . . . 7  anderes, was?  ----- weiß nicht, keine Angabe . . . 8	47 79       81  9
79	Wie viele Stunden in der Woche ist Ihr Ehemann/Partner im Durchschnitt berufstätig?	----- Stunden	48/49 99
80	Ist Ihr Mann/Partner regelmäßig im Schichtdienst tätig?	ja . . . . . 1 nein . . . . . 0	50 9
81	<u>INT.: nochmals blaue Liste 3 vorlegen</u> Welcher Berufsgruppe gehört (gehörte) Ihr Ehemann/Partner an?	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> <u>INT.: Kennziffer notieren</u>	51/52
82	Wie stark fühlen Sie sich durch Ihren Ehemann/Partner im Haushalt <u>entlastet?</u>  <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	sehr stark . . . . . 1 eher stark . . . . . 2 weder stark noch wenig . . . . 3 eher wenig . . . . . 4 gar nicht . . . . . 5	53 9
82a	Bezogen auf Sie und Ihren Mann/ Partner: Wer macht bei Ihnen die Hausarbeit - würden Sie sagen:  <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	ausschließlich ich . . . . . 1 überwiegend ich . . . . . 2 wir beide gleich . . . . . 3 überwiegend mein Partner . . . 4 ausschließlich mein Partner . 5	54 9

82b

INT.: gelbe Liste 10 vorlegen

In jeder Partnerbeziehung gibt es neben schönen Stunden auch Schwierigkeiten bzw. Probleme. Ich gebe Ihnen dazu eine Liste, auf der Probleme stehen, die in einer Partnerschaft vorkommen können. Bitte sagen Sie mir zuerst, ob diese Probleme bei Ihnen überhaupt vorkommen, und danach, ob es darüber zu Konflikten mit Ihrem Mann/Partner kommt. Sie brauchen wieder nur den Buchstaben und die Zahl vor Ihren Antworten zu nennen.

	Problem kommt vor:		Kommt dabei zu Konflikt mit Partner		
	nein	ja	nein	ja	
A	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		55
B	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		56
C	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		57
D	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		58
E	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		59
F	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		60
G	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		61
H	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		62
I	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		63
J	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		64
K	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		65
L	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		66
M	O	<input type="checkbox"/> 1 → 2	3		67

9

83

Gehört Ihr Mann/Partner einer Konfession oder Religionsgemeinschaft an? Wenn ja, welcher?

röm. katholisch . . . . . 1<sup>84</sup>  
 protestantisch/evangelisch . . . . . 2  
 sonstige christliche Religion . . . . . 3  
 andere Religionsgemeinschaft . . . . . 4  
 nein . . . . . 0  
 weiß nicht . . . . . 8<sub>9</sub>

84

85

84

Wie stark fühlt sich Ihr Partner mit seiner Kirche verbunden:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr stark . . . . . 1<sup>69</sup>  
 stark . . . . . 2  
 weder stark noch wenig . . . . . 3  
 eher wenig . . . . . 4  
 überhaupt nicht . . . . . 5<sub>9</sub>

85

INT.: nochmals rosa Liste 7 vorlegen und bis Frage 87 liegenlassen

Nennen Sie mir bitte den letzten Schulabschluß Ihres Partners.

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ . . . . . 70  
 weiß nicht . . . . . 9

86

Und welchen Schulabschluß haben Sie selbst?  
 Nennen Sie nur Ihren letzten.

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ . . . . . 71  
 bin noch in der Schulausbildung 0<sub>9</sub>

88

87

87

Welchen Schulabschluß streben Sie an?

1/ 2/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ . . . . . 72

88

Gehören Sie selbst einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an und falls ja, welcher?

röm. katholisch . . . . . 1<sup>73</sup>  
 protestantisch/evangelisch . . . . . 2  
 sonstige christliche Religion . . . . . 3  
 andere Religionsgemeinschaft . . . . . 4  
 nein . . . . . 0<sub>9</sub>

89

90

89	<p>Wie stark fühlen Sie sich mit Ihrer Kirche verbunden:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>sehr stark . . . . . 1 <sup>74</sup></p> <p>stark . . . . . 2</p> <p>weder stark noch wenig . . . . . 3</p> <p>eher wenig . . . . . 4</p> <p>überhaupt nicht . . . . . 5 <sub>9</sub></p>	
90	<p><u>INT.:</u> Beigefarbenen schriftlichen Zusatzfragebogen, Umschlag und Siegelmarke bereitlegen und nach Vorlesen des folgenden erklärenden Textes übergeben</p> <p>Jetzt möchten wir Sie bitten, die nächsten Fragen selbst zu lesen und zu beantworten. Es geht relativ einfach. Sie brauchen jeweils nur die Zahl einzukreisen, die hinter der für Sie oder für Ihren Haushalt zutreffenden Antwort steht, oder sonst die einzelnen erfragten Inhalte zu notieren.</p> <p>Wir bitten Sie sehr herzlich um möglichst genaue Angaben und dürfen Ihnen noch einmal versichern, daß dieses Forschungsprojekt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung unterliegt, also absolut sichergestellt ist, daß alle Angaben, die Sie machen, anonym behandelt werden.</p> <p>Wenn Sie mit dem Beantworten dieses Interviewteiles fertig sind, stecken Sie den Fragebogen hier in den Umschlag und verschließen Sie diesen mit der Siegelmarke.</p> <p><u>INT.:</u> Fragebogen übergeben und von der Zielperson ausfüllen lassen. Nach Versiegeln des Umschlags mit Frage 91 im Interview fortfahren.</p> <p><u>ACHTUNG:</u> nach Abschluß des Interviews den versiegelten Umschlag unbedingt an diesen Fragebogen heften.</p>		
	<p>Sehr herzlichen Dank.</p> <p>Die letzten Fragen des Interviews möchte ich Ihnen wieder vorlesen. -</p>		
91	<p>Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Hauptwohnung hier.</p> <p>Wie viele Zimmer hat diese Wohnung?</p> <p>Bitte, zählen Sie die Küche mit, aber nicht Bad, Flur und Abstellräume.</p>	<p>- - 75/76 - - Zimmerzahl einschl. Küche</p>	99
	<p>Wieviel Quadratmeter Wohnfläche haben Sie insgesamt?</p> <p><u>INT.:</u> falls nicht genau bekannt, ungefähr angeben</p>	<p>- - - - - qm</p> <p>77/78/79</p>	999
93	<p>Wohnen Sie hier ...</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen und ankreuzen</p>	<p>zur Miete im sozialen Wohnungsbau . . . . . 1</p> <p>zur Miete in einer Mietwohnung . . . . . 2</p> <p>zur Miete in einem gemieteten Haus . . . . . 3</p> <p>zur Untermiete . . . . . 4</p> <p>in eigener Eigentumswohnung . . 5</p> <p>im eigenen Haus, Erbpacht . . 6</p> <p>in einer Dienst-, oder Werkswohnung . . . . . 7</p> <p>sonstiges, und zwar:</p> <p>- - - - -</p>	<p>80</p>

94	Wie hoch ist Ihre monatliche Kaltmiete bzw. die monatliche Belastung ohne Nebenkosten, die Sie für Ihre Wohnung/Ihr Haus tragen?  <i>INT.: ungefähr angeben lassen</i>	DM - - - - - monatliche Kaltmiete/Belastung für Wohnungseigentümer ohne Nebenkosten 9999	10/11/12/13																																																					
95	Wie lange wohnen Sie schon in dieser Wohnung bzw. in diesem Haus?	seit: - 14/15 - Monat - 16/17 - Jahr 99																																																						
96	Und wie lange wohnen Sie schon hier am Ort - wie lange etwa insgesamt?	18/19 ----- Monate 20/21 ----- Jahre 99																																																						
97	Haben Sie immer hier am Ort gewohnt oder haben Sie früher woanders gewohnt? Und falls ja, in welchem Ort haben Sie vorher gewohnt?  <i>INT.: früheren Wohnort und nach Möglichkeit Postleitzahl notieren</i>	früherer Wohnort: ----- Postleitzahl: 22/23/24/25 ----- habe immer hier am Ort gewohnt . . . . . 0000 9999	98	100																																																				
98	Gibt es einen Ort, in dem Sie den überwiegenden Teil Ihrer Kindheit verbracht haben, oder hat das dauernd gewechselt?	ja, gibt es . . . . . 1 <sup>26</sup> nein, hat dauernd gewechselt . . . . . 2 <sub>9</sub>	99	100																																																				
99	Und welcher Ort war das?	Wohnort während der Kindheit: 27/28/29/30 ----- 9999																																																						
100	Wie oft sind Sie seit Ihrem 18. Lebensjahr umgezogen?	31/32 ----- Mal umgezogen 99																																																						
101	<i>INT.: ohne Befragen einstufen/ F 21-25</i> Hat die Befragte ein Kind/Kinder?	ja . . . . . a nein . . . . . b		Text 102 Text 103																																																				
102	<i>INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben</i> Wenn Sie jetzt ein weiteres Kind bekämen, was würde das für Sie bedeuten? Sehen Sie sich bitte die Meinungen auf diesen Karten an und sagen Sie, ob diese für Sie zutreffen oder nicht.																																																							
103	<i>INT.: rosa Kartenspiel mischen und übergeben</i> Wenn Sie jetzt ein Kind bekämen, was würde das für Sie bedeuten? Sehen Sie sich bitte die Meinungen auf diesen Karten an und sagen Sie, ob diese für Sie zutreffen oder nicht.	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>trifft zu</th> <th>trifft nicht zu</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A</td><td>1</td><td>2</td><td>33</td></tr> <tr><td>B</td><td>1</td><td>2</td><td>34</td></tr> <tr><td>C</td><td>1</td><td>2</td><td>35</td></tr> <tr><td>D</td><td>1</td><td>2</td><td>36</td></tr> <tr><td>E</td><td>1</td><td>2</td><td>37</td></tr> <tr><td>F</td><td>1</td><td>2</td><td>38</td></tr> <tr><td>G</td><td>1</td><td>2</td><td>39</td></tr> <tr><td>H</td><td>1</td><td>2</td><td>40</td></tr> <tr><td>I</td><td>1</td><td>2</td><td>41</td></tr> <tr><td>J</td><td>1</td><td>2</td><td>42</td></tr> <tr><td>K</td><td>1</td><td>2</td><td>43</td></tr> <tr><td>L</td><td>1</td><td>2</td><td>44</td></tr> </tbody> </table>		trifft zu	trifft nicht zu		A	1	2	33	B	1	2	34	C	1	2	35	D	1	2	36	E	1	2	37	F	1	2	38	G	1	2	39	H	1	2	40	I	1	2	41	J	1	2	42	K	1	2	43	L	1	2	44		
	trifft zu	trifft nicht zu																																																						
A	1	2	33																																																					
B	1	2	34																																																					
C	1	2	35																																																					
D	1	2	36																																																					
E	1	2	37																																																					
F	1	2	38																																																					
G	1	2	39																																																					
H	1	2	40																																																					
I	1	2	41																																																					
J	1	2	42																																																					
K	1	2	43																																																					
L	1	2	44																																																					



104

INT.: weiße Liste 11 übergeben

Ganz zum Schluß möchte ich Ihnen noch einige Fragen zu Kindern allgemein stellen.  
Was ist Ihrer Meinung nach für Kinder wichtig und was ist weniger wichtig?  
Bitte geben Sie Ihre Antwort anhand dieser Liste.

INT.: Vorgaben (A-Q) einzeln nacheinander vorlesen und jeweils genannte Antwortziffer notieren

A	ein Musikinstrument spielen können	45
B	viele Spielkameraden haben	46
C	in einem Sportverein mitmachen	47
D	Geschwister haben	48
E	eine höhere Schule besuchen	49
F	ein Zimmer für sich allein haben	50
G	eine Mutter, die immer für die Kinder Zeit hat	51
H	gute Schulnoten	52
I	beruflich mehr erreichen als die Eltern	53
J	ein Vater, der viel Zeit für Kinder hat	54
K	sich kleiden können wie andere auch	55
L	Lehrer, die nicht so viel von Kindern fordern	56
M	Öffentliche Einrichtungen, die die Kinder betreuen	57
N	Nachhilfestunden, wenn Kinder in der Schule nicht so recht mitkommen	58
O	viele Bücher lesen können	59
P	viel Zeit zum Spielen haben	60
Q	im Haushalt mithelfen	61
		9

105

Wie viele Geschwister sollte Ihrer  
Meinung nach ein Kind am besten  
haben?

ein Kind sollte

Geschwister  
haben

- 62/63 -

99

106

Noch einmal etwas anderes:

Wie leistungsfähig fühlen Sie sich  
für den Rest des Tages, wenn Sie  
an einem normalen Wochentag Ihre  
Arbeit beendet haben:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

sehr leistungsfähig . . . . .	1	64
leistungsfähig . . . . .	2	
weder leistungsfähig noch erschöpft . . . . .	3	
erschöpft . . . . .	4	
sehr erschöpft . . . . .	5	9

107

Vielen Dank für's Mitmachen. Wir würden uns freuen, wenn die Beantwortung der Fragen Ihnen auch ein wenig Spaß gemacht hat. Zum Abschluß eine ganz andere Frage.

Unser Forschungsprojekt soll in zwei Jahren, also 1983, mit einer weiteren Befragung fortgesetzt werden. Wären Sie daran interessiert, dann noch einmal mitzumachen?

Wenn Sie sich dazu entschließen könnten, wäre Ihr Mitwirken sicherlich sehr wertvoll und wir möchten Ihnen für Ihre Zustimmung gerne schon heute danken.

Für den Fall, daß wir Sie in zwei Jahren noch einmal aufsuchen dürfen, müßten wir Ihre Adresse aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dafür - zu Recht - Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie hiermit sehr herzlich bitten möchten. Selbstverständlich wird Ihre Adresse vom Fragebogen abgetrennt und nur für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben werden. Bis zu diesem Zeitpunkt würde sie so abgesichert werden, daß ein Zugang dazu nicht möglich ist. Noch einmal, wir wären sehr dankbar, Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen zu können. - Bitte kreisen Sie uns Ihre Antwort ein.

65

- |  |                |   |
|--|----------------|---|
| - ich bin bereit, an einer weiteren Befragung teilzunehmen | ja . . . . .   | 1 |
|  | nein . . . . . | 2 |

- ich bin einverstanden damit, daß meine Anschrift ausschließlich zum Zwecke dieser Befragung durch die GETAS, Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie, Bremen, aufbewahrt wird
- |                |   |
|----------------|---|
| ja . . . . .   | 1 |
| nein . . . . . | 2 |

Meine Anschrift lautet (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

**Nachname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** - - - - -

**Straße/Platz/  
Hausnummer:** - - - - -

**PLZ/Wohnort:**      (   - - - - ) / - - - - -  
                        **PLZ**

67

Telefon:            - - - - - / - - - - -    - kein Telefon . . . . . C  
                    Vorwahl            Ruf-Nr.

(Unterschrift)

INTERVIEWER! AB HIER OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN:

I	Wurde das Interview mit der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?	Interview mit Befragter allein durchgeführt . . . . . 1 68 Ehegatte anwesend . . . . . 1 69 Kinder anwesend . . . . . 1 70 andere Familienangehörige anwesend . . . . . 1 71 sonstige Personen anwesend, und zwar: ----- 72 ----- 1 9	III II				
II	Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?	ja, manchmal . . . . . 1 73 ja, häufig . . . . . 2 nein . . . . . 3 9					
III	Wie war die Bereitschaft der Befragten, die Fragen zu beantworten?	gut . . . . . 1 74 mittelmäßig . . . . . 2 schlecht . . . . . 3 anfangs gut, später schlechter 4 anfangs schlecht, später gut . 5 9					
IV	Wie sind die Angaben der Befragten einzustufen?	insgesamt zuverlässig . . . . . 1 75 insgesamt weniger zuverlässig 2 . bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: ----- 3 9					
V	Dauer des Interviews:	----- 76/77/78 - Minuten					
VI	Datum des Interviews:	Tag: ____ Monat: ____ Jahr: ____ 79/80					
Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben. Befragungsort: ----- INT.-Nr. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> ----- (Unterschrift: Vor- und Zuname)							

## SELBSTAUSFÜLLFRAGEBOGEN ZUM FORSCHUNGSPROJEKT U 275/1981

In diesem kurzen Fragebogen bitten wir Sie, einige Fragen selbst zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Füllen Sie den Bogen deshalb bitte selbst aus und geben Sie ihn dem Interviewer in dem verschlossenen Umschlag zurück.

Bei den folgenden Fragen kreuzen Sie bitte die Antworten, die für Sie zutreffen, an.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Interviewer.

Vielen Dank!

G E T A S - Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie mbH

*Barbara L. v. Harder*  
- Barbara L. v. Harder -

1. Haben Sie ein eigenes Einkommen (aus eigener Berufstätigkeit)?

wenn  
nicht

wenn ja:

Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen  
(wieviel erhalten Sie monatlich ausgezahlt  
ohne Kindergeldzahlungen)?

ungefähr:

DM

10/11/12/13

9999

2. Sind Sie verheiratet bzw. leben Sie ständig mit  
einem Partner/Ehemann in einem Haushalt zusammen?

wenn  
nicht

wenn ja:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen  
Ihres Partners/Ehemannes (wieviel erhält er  
monatlich ausgezahlt ohne Kindergeld)?

ungefähr:

DM

14/15/16/17

9999

3. Leben in Ihrem Haushalt weitere Personen, die ein  
eigenes Einkommen haben?

wenn  
nicht

wenn ja:

Wie hoch ist deren monatliches Nettoeinkom-  
men insgesamt?

ungefähr:

DM

18/19/20/21

9999

4. Erhalten Sie, Ihr Partner/Ehemann oder weitere  
Haushaltsmitglieder sonstige Einkommen  
(z.B. Renten, Kindergeld, Wohngeld, Einnahmen aus Vermietung usw.)?

wenn  
nicht

wenn ja:

- Wieviel ist das im Monat ungefähr zusammen:

ungefähr:

DM

22/23/24/25

9999

- Und welche Einkünfte sind darin enthalten?  
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- |   |                          |   |    |
|---|--------------------------|---|----|
| - Kindergeld.....   | <input type="checkbox"/> | 1 | 26 |
| - Wohngeld, Wohnungsbeihilfe.....                               | <input type="checkbox"/> | 1 | 27 |
| - Ausbildungsbeihilfe,<br>Ausbildungsförderung.....             | <input type="checkbox"/> | 1 | 28 |
| - Pflegegeld für Pflegekinder.....                              | <input type="checkbox"/> | 1 | 29 |
| - Sozialhilfe.....  | <input type="checkbox"/> | 1 | 30 |
| - Rente(n)/Arbeitslosengeld.....                                | <input type="checkbox"/> | 1 | 31 |
| - Unterhaltszahlungen.....                                      | <input type="checkbox"/> | 1 | 32 |
| - regelmäßige freiwillige<br>Unterstützung durch Verwandte..... | <input type="checkbox"/> | 1 | 33 |
| - sonstige Einkünfte.....                                       | <input type="checkbox"/> | 1 | 34 |

weiter mit Frage 5

5. Wie beurteilen Sie Ihre eigene gegenwärtige finanzielle Lage: Geht es Ihnen und Ihrer Familie heute: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?

35

sehr gut .....1  
gut.....2  
teils gut/teils schlecht.....3  
eher schlecht.....4  
schlecht.....5

9

6. Und wenn Sie jetzt einmal etwa fünf Jahre weiter denken - wie wird es wohl Ihrer Meinung nach dann sein? Werden Sie sich - alles in allem in etwa fünf Jahren eher mehr oder eher weniger leisten können als heute - oder wird das so bleiben wie bisher?

36

sehr viel mehr leisten.....1  
etwas mehr leisten.....2  
wird so bleiben.....3  
eher weniger leisten.....4  
sehr viel weniger leisten.....5

9

Eine Untersuchung, die sich mit dem Leben der Frau in Deutschland und den Problemen, die sich speziell für Frauen ergeben, beschäftigt, muß unvollständig bleiben, wenn sie nicht auch zum sexualwissenschaftlichen Bereich Stellung nimmt. Die Beantwortung der Fragen ist ebenfalls von Ihnen selbst durch einfaches Einkreisen vorzunehmen. Und, wie schon gesagt, wenn Sie mit dem Ausfüllen des Bogens fertig sind, stecken Sie diesen gelben Interviewbogen bitte in den Umschlag und kleben die Siegelmarke darüber.  
Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe an unserem Forschungsprojekt.

7. Sind Sie im Moment schwanger? - ja.....1  
nein.....0

37

8. Verwenden Sie (oder Ihr Partner) ein Verhütungsmittel oder wenden Sie eine Verhütungsmethode an? - ja.....1  
nein.....0

38

9. Hatten Sie schon einmal eine Fehlgeburt? - ja.....1  
nein.....0

39

10. Hatten Sie schon einmal einen Schwangerschaftsabbruch? - ja.....1  
nein.....0

40

11. Hatten Sie Kinder, die schon gestorben sind? - ja.....1  
nein.....0

41

12. Es gibt Frauen, die aus gesundheitlichen oder organischen Gründen keine Kinder bekommen können. Trifft dieses auch für Sie zu? - ja.....1  
nein.....2

42

13. Sprechen Sie mit Ihrem Partner über die Verwendung von Verhütungsmitteln/-methoden? - ja.....1  
nein.....0

43

9

14. Falls Sie verheiratet sind oder einen festen Partner haben, beantworten Sie bitte auch die folgende Frage:

Bitte kreisen Sie wieder für jede dieser Äußerungen die Antwortziffer ein, von der Sie meinen, daß sie für Sie zutreffend ist.

	TRIFFT AUF MEINE EHE/PARTNERSCHAFT:			
	genau zu	zum Teil zu	über- haupt nicht zu	
Ich habe in meiner Ehe/Partnerschaft das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit	1	2	3	44
Meine Liebe zu meinem Partner ist größer als seine zu mir	1	2	3	45
Ich bin gerne bereit, meinem Partner ein Opfer zu bringen	1	2	3	46
Mein Partner ist stolz auf mich	1	2	3	47
Wir haben das Gefühl, daß wir uns gegenseitig brauchen	1	2	3	48
Wenn mein Partner sich von mir trennen würde, wäre ich völlig verzweifelt	1	2	3	49
Ich fühle mich durch meine Ehe (durch meine Partnerschaft) von anderen Personen isoliert	1	2	3	50
Mein Partner nimmt sich zu wenig Zeit für mich	1	2	3	51
Ich fühle mich durch meinen Partner eingeschränkt	1	2	3	52
Unsere Beziehung ist ein ständiges Auf und Ab	1	2	3	53
Wir streiten uns viel	1	2	3	54
Meine Ehe/Partnerschaft läßt mir keine Gelegenheit, mich mal mit jemand anderem auszusprechen	1	2	3	55
Meine Probleme interessieren meinen Partner nicht	1	2	3	56
Wir reden oft aneinander vorbei	1	2	3	57
Mein Partner hört mir nie richtig zu	1	2	3	58
Wir leben nebeneinander her	1	2	3	59
Mein Partner denkt in erster Linie an sich	1	2	3	60
Wir haben uns wenig zu sagen	1	2	3	61
Ich bin immer bemüht, meine eigenen Interessen durchzusetzen	1	2	3	62
Ich unternehme viel ohne meinen Partner	1	2	3	63
Mein Partner unternimmt viel ohne mich	1	2	3	64
Bei uns hat der Mann das letzte Wort	1	2	3	65
Es fällt mir schwer, mich meinem Partner gegenüber durchzusetzen	1	2	3	66

9

Stecken Sie nun diesen Fragebogen in den Umschlag und geben Sie ihn verschlossen an den Interviewer zurück.

Vielen Dank!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	7	5	2					1									

An die Ehepartner und Partner der Teilnehmerinnen an der Umfrage "Familienentwicklung"

Es ist für das Forschungsprojekt, an dem Ihre Frau bzw. Partnerin teilgenommen hat, sehr wichtig, auch Ihre Meinung zu Partnerschaft, Ehe und Familie zu hören. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, diesen kurzen Fragebogen zu beantworten. Es wäre schön, wenn unser(e) Interviewer(in) Ihren ausgefüllten Fragebogen entweder gleich wieder mitnehmen oder in den nächsten Tagen abholen könnte. Anderenfalls schicken Sie ihn bitte im beigelegten Umschlag direkt an die GETAS, Bremen.

Die Studie unterliegt den Regelungen des Datenschutzgesetzes. Es ist absolut sichergestellt, daß die von Ihnen gegebenen Auskünfte nicht in Verbindung gebracht werden mit Ihrem Namen, also vollkommen anonym bleiben und ausschließlich unserer Forschungsarbeit dienen.

Mit freundlichen Grüßen

G E T A S · Gesellschaft für angewandte Sozialpsychologie mbH

Am Wall 190, 2800 Bremen 1

Tel. 0421/321412 oder 320939 (Herr Roterberg/Frau v. Harder)

1 Was ist Ihnen in Ihrem Leben wichtig und was ist weniger wichtig? Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihnen persönlich folgende Dinge sind; kreisen Sie dabei in jeder Zeile die für Sie zutreffende Antwortziffer ein:

### IST MIR PERSÖNLICH:

sehr wichtig	eher wichtig	weder wichtig noch unwichtig	eher unwichtig	ganz unwichtig
--------------	--------------	------------------------------	----------------	----------------

A	Spaß an meiner täglichen Arbeit zu haben	1	2	3	4	5	17
B	ungebunden zu sein	1	2	3	4	5	18
C	viel auszugehen, zu unternehmen	1	2	3	4	5	19
D	ein gutes Familienleben zu führen	1	2	3	4	5	20
E	ein Kind/Kinder zu haben	1	2	3	4	5	21
F	beruflich weiterzukommen	1	2	3	4	5	22
G	Sexualität, Erotik	1	2	3	4	5	23
H	für die Zukunft finanziell abgesichert zu sein	1	2	3	4	5	24
I	mich mit politischem Geschehen zu beschäftigen	1	2	3	4	5	25
J	selbst berufstätig zu sein	1	2	3	4	5	26
K	viele Freunde und Bekannte zu haben	1	2	3	4	5	27
L	verheiratet zu sein	1	2	3	4	5	28
M	den Haushalt gut zu versorgen	1	2	3	4	5	29
N	viel reisen zu können, viel von der Welt zu sehen	1	2	3	4	5	30
O	ein eigenes Haus zu haben	1	2	3	4	5	31
P	auf ein gutes Aussehen zu achten	1	2	3	4	5	32
Q	persönliche Freiheit zu genießen	1	2	3	4	5	33
R	nach neuen Lebensinhalten, neuen Aufgaben zu suchen	1	2	3	4	5	34
S	ein guter Vater zu sein	1	2	3	4	5	35
T	mich weiterzubilden	1	2	3	4	5	36
U	eine gute Partnerschaft zu führen	1	2	3	4	5	37
V	Geld für mich selbst übrig zu haben	1	2	3	4	5	38
W	mir mehr leisten zu können als ich im Moment kann	1	2	3	4	5	39
X	für meine Partnerin attraktiv zu sein	1	2	3	4	5	40
Y	später eine eigene Rente zu haben	1	2	3	4	5	41

2 Bitte kreisen Sie jetzt für jede dieser Äußerungen die Antwortziffer ein, von der Sie meinen, daß sie für Ihre Ehe bzw. Partnerschaftsbeziehung zutreffend ist.

TRIFFT AUF MEINE EHE/PARTNERSCHAFT:

genau zu	zum Teil zu	überhaupt nicht zu
----------	-------------	--------------------

Ich habe in meiner Ehe/Partnerschaft das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit	1	2	3	42
Meine Liebe zu meiner Partnerin ist größer als ihre zu mir	1	2	3	43
Ich bin gerne bereit, meiner Partnerin ein Opfer zu bringen	1	2	3	44
Meine Partnerin ist stolz auf mich	1	2	3	45
Wir haben das Gefühl, daß wir uns gegenseitig brauchen	1	2	3	46
Wenn meine Partnerin sich von mir trennen würde, wäre ich völlig verzweifelt	1	2	3	47
Ich fühle mich durch meine Ehe (durch meine Partnerschaft) von anderen Personen isoliert	1	2	3	48
Meine Partnerin nimmt sich zu wenig Zeit für mich	1	2	3	49
Ich fühle mich durch meine Partnerin eingeschränkt	1	2	3	50
Unsere Beziehung ist ein ständiges Auf und Ab	1	2	3	51
Wir streiten uns viel	1	2	3	52
Meine Ehe/Partnerschaft läßt mir keine Gelegenheit, mich einmal mit jemand anderem auszusprechen	1	2	3	53
Meine Probleme interessieren meine Partnerin nicht	1	2	3	54
Wir reden oft aneinander vorbei	1	2	3	55
Meine Partnerin hört mir nie richtig zu	1	2	3	56
Wir leben nebeneinander her	1	2	3	57
Meine Partnerin denkt in erster Linie an sich	1	2	3	58
Wir haben uns wenig zu sagen	1	2	3	59
Ich bin immer bemüht, meine eigenen Interessen durchzusetzen	1	2	3	60
Ich unternehme viel ohne meine Partnerin	1	2	3	61
Meine Partnerin unternimmt viel ohne mich	1	2	3	62
Bei uns hat der Mann das letzte Wort	1	2	3	63
Es fällt mir schwer, mich meiner Partnerin gegenüber durchzusetzen	1	2	3	64

3 Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? ja . . . . . 1  
 nein, bin z.Zt. arbeitslos . . . . . 2  
 nein, bin z.Zt. im Wehrdienst/  
 Zivildienst . . . . . 3  
 nein, bin z.Zt. noch in der Ausbildung 4  
 nein, sonstiges, und zwar:

3a Könnten Sie dazu noch etwas genauere Angaben machen? Bitte notieren Sie Ihren Beruf bzw. Ihr Ausbildungsziel in dem jeweils vorgesehenen Antwortkästchen.

möglichst genau notieren

Sofern Sie gegenwärtig erwerbstätig sind	Sofern Sie gegenwärtig nicht erwerbstätig sind, früher jedoch eine Berufstätigkeit ausgeübt haben	Sofern Sie sich gegenwärtig in Ausbildung befinden
z.Zt. ausgeübte Berufstätigkeit	zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit	Welchen Ausbildungsabschluß streben Sie an
-----	-----	-----
66/67	66/67	69/69



4 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen - wieviel erhalten Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben monatlich ausgezahlt (bitte ohne Kindergeldzahlungen)?

DM

70/71/72/73

5 Wie sehen Sie Ihre beruflichen Aufstiegschancen? Bitte kreisen Sie wieder die zutreffende Antwortkennziffer ein.

- ich habe Aufstiegschancen, lege aber keinen Wert darauf . . . . . 1
- ich habe Aufstiegschancen und will mich weiter beruflich verbessern . . . . . 2
- ich habe derzeit keine Aufstiegschancen, will nicht aber trotzdem beruflich verbessern . . . . . 3
- ich habe keine Aufstiegschancen und will mich beruflich nicht verbessern . . . . . 4

74

6 Was meinen Sie, wie viele Kinder wollen Sie insgesamt einmal haben?

Anzahl: . . . . . Kinder

75/76

keine Kinder . . . . . 00

7 Wenn Sie nur ein Kind wollten oder hätten, was sollte es dann sein?

- eher ein Mädchen . . . . . 1
- eher ein Junge . . . . . 2
- wäre mir wirklich ganz einerlei . . . . . 3

77

8 Wie stark beteiligen Sie sich an der Arbeit im Haushalt?

- sehr stark . . . . . 1
- eher stark . . . . . 2
- weder stark noch wenig . . . . . 3
- eher wenig . . . . . 4
- sehr wenig (gar nicht) . . . . . 5

78

9 In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Meinungen zu?

	↓ 1 stimme voll und ganz zu	↓ 2 stimme eher zu	↓ 3 unentschieden	↓ 4 stimme nicht zu	↓ 5 stimme überhaupt nicht zu	
Nur wenn die Frau berufstätig ist, sollte sich der Partner an der Hausarbeit beteiligen	1	2	3	4	5	10
Erst im Beruf hat eine Frau die Möglichkeit, sich zu bestätigen	1	2	3	4	5	11
Erst wenn eine Frau berufstätig ist, wird sie wirklich anerkannt	1	2	3	4	5	12
Auch wenn die Frau berufstätig ist, sollte die Hausarbeit vor allem ihre Aufgabe sein	1	2	3	4	5	13
Wenn man eine Familie gründen will, dann sollte man auch heiraten	1	2	3	4	5	14
Durch die Ehe wird eine Partnerbeziehung tiefer und inniger	1	2	3	4	5	15
Durch die Heirat sind die Partner fester miteinander verbunden	1	2	3	4	5	16
Wenn man einen Partner gefunden hat, mit dem man zusammenbleiben will, dann sollte man selbstverständlich heiraten	1	2	3	4	5	17
Wenn man ein Kind erwartet, dann sollte man auch heiraten	1	2	3	4	5	18
Für das Zusammenleben ist es am besten, wenn beide Partner unterschiedliche Interessen haben	1	2	3	4	5	19

Fortsetzung auf der nächsten Seite

	↓ 1 stimme voll und ganz zu	↓ 2 stimme eher zu	↓ 3 unentschieden	↓ 4 stimme nicht zu	↓ 5 stimme überhaupt nicht zu	
Es ist immer besser, bei anderen Rat zu holen, bevor man mit dem Partner über eigene Probleme spricht	1	2	3	4	5	20
Die Ehe gibt einem das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit	1	2	3	4	5	21
Die Familie soll den beruflichen Interessen immer vorgehen	1	2	3	4	5	22
Für eine Frau sollte an erster Stelle in ihrem Leben die Familie stehen	1	2	3	4	5	23
Eine Frau sollte auf ihre Interessen verzichten, wenn es um ihre Familie geht	1	2	3	4	5	24
Erst durch Kinder erhält das Leben Sinn und Inhalt	1	2	3	4	5	25
Kinder bedeuten Lebenserfüllung	1	2	3	4	5	26
Ein Mensch ohne Kinder wird nie wirklich glücklich sein	1	2	3	4	5	27
Ein Leben ohne Kinder kann ich mir auf Dauer nicht vorstellen	1	2	3	4	5	28
Es gibt nichts Schöneres, als Kinder heranwachsen zu sehen	1	2	3	4	5	29
Kinder geben einem das Gefühl, gebraucht zu werden	1	2	3	4	5	30
Es ist wichtig, an Kinder die eigenen Erfahrungen weiterzugeben	1	2	3	4	5	31
Wer Kinder aufzieht, übernimmt Verantwortung für etwas, das sich wirklich lohnt	1	2	3	4	5	32
In schwierigen Situationen sollte eine Frau dem Rat des Mannes folgen	1	2	3	4	5	33
Wenn ein Mann im Beruf viel leisten muß, sollte eine Frau darauf Rücksicht nehmen	1	2	3	4	5	34
Eine Frau sollte ihren Mann in jeglicher Hinsicht unterstützen	1	2	3	4	5	35
Es ist schon möglich, daß man sich bei Konflikten mit dem Partner einmal vergißt	1	2	3	4	5	36
Es gibt Gründe, bei denen einem Partner schon einmal die Hand ausrutschen kann	1	2	3	4	5	37
Bei einem Streif mit dem Partner darf es schon mal zu Handgreiflichkeiten kommen	1	2	3	4	5	38
In einer guten Partnerschaft darf es zu keinen Konflikten kommen	1	2	3	4	5	39
In einer guten Partnerschaft sollte nie gestritten werden	1	2	3	4	5	40
Schon der geringste Streit schadet einer Partnerschaft	1	2	3	4	5	41
Sich streiten ist besser als sich anschweigen	1	2	3	4	5	42
Es ist besser, Probleme sofort anzusprechen, sonst werden die Schwierigkeiten immer größer	1	2	3	4	5	43
Auch ein Streit kann eine Partnerschaft festigen	1	2	3	4	5	44
Bei Entscheidungen in der Familie sollte grundsätzlich immer der Mann das letzte Wort haben	1	2	3	4	5	45

10 Wann sind Sie geboren? Würden Sie bitte Ihr Geburtsdatum notieren:

-(Tag) - (Monat) - (Jahr) -

46/47  
48/49  
50/51

11 Wie viele Brüder und Schwestern haben (hatten) Sie (bitte einschließlich bereits verstorbener Geschwister)?

Brüder:

Schwestern:

(Anzahl)  
52/53

(Anzahl)  
54/55

- WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR IHRE MITARBEIT! -

Betr.: U 275 / Forschungsprojekt "Familie und Beruf"

---

Liebe Mitarbeiterin,

die Studie U 275, die wir Ihnen heute zur Befragung zusenden, führt GETAS im Auftrag einer Forschungsgruppe der Universität Bielefeld durch.

Dieses Forschungsprojekt wird mit 3 Fragebogen durchgeführt, und zwar mit

- einem weißen Fragebogen, der durch Sie abgefragt wird
- einem gelben Fragebogen, der nach Frage 89 von der Befragungsperson selbst auszufüllen ist
- einem blauen Fragebogen, der dann vom Ehemann bzw. Partner selbst ausgefüllt werden soll, wenn dieser zusammen mit der Befragungsperson im Haushalt lebt.

Versuchen Sie bitte, möglichst viele Interviews noch vor Weihnachten durchzuführen. Selbstverständlich können auch Termine für Januar 1982 (bis ca. 10.01.82) abgemacht werden. Sollte eine Befragungsperson erst nach dem 10.01.82 zum Interview bereit sein, dann fragen Sie beim Institut an, ob der Termin noch wahrgenommen werden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei dieser interessanten Arbeit.

Bei allen auftauchenden Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte sofort schriftlich oder telefonisch an Herrn Roterberg (Tel.: 0421 /32 16 98 oder 32 14 12).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr GETAS - Institut



- Lutz Roterberg -

A

b - Informationen zum Adressen-Protokoll

Sie erhalten mit dieser Sendung für jedes Interview ein Adressen-Protokoll, das Ihnen

- den genauen Namen (Vor- und Zunamen) und die Anschrift der zu befragenden Person bekanntgibt.

A c h t u n g : Nur die Ihnen vorgegebenen Zielpersonen sind zu befragen! Ein Ausweichen auf andere Personen ist ausgeschlossen.

Bitte füllen Sie das Adressen-Protokoll bei jedem Ihrer Versuche vor Ort, unter der angegebenen Adresse einen persönlichen Kontakt zum Zielhaushalt oder zur Zielperson herzustellen, sorgfältig aus. Sollten Sie zusätzlich Telefonkontakte unternehmen, sind diese auch zu registrieren, notieren Sie dann jedoch bitte im Feld "Datum / Uhrzeit", daß es sich um einen Telefonversuch gehandelt hat.

Wie immer ist es unerlässlich, daß Sie aus jedem Adressen-Protokoll die Ziffern der Point-Nummer und laufenden Nummer in die entsprechenden Felder auf der ersten Fragebogen-seite übertragen, und zwar dieses Mal sowohl in den weißen und in den blauen Fragebogen.

(Bitte sorgsam darauf achten, daß Adressen-Protokoll und Fragebogen wirklich zusammengehören.)

B

Anmerkungen

zum weißen Fragebogen

Dieser weiße Fragebogen wird durch Sie abgefragt!

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN														
Deckblatt	Point-Nr.	<p>- Übertragung der im Adressen-Protokoll notierten Point-Nummer unter</p> <table border="1"> <tr> <td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p><u>mit BLEISTIFT!</u></p> <p>- es kann auch sein, daß diese Point-Nummer im Adressen-Protokoll unvollständig ist! Dann bitte nur die Ziffern eintragen, die wir vorgegeben haben, und zwar unter den entsprechenden Kästchen.</p>	10	11	12	13	14	15	16							
10	11	12	13	14	15	16										
Deckblatt	lfd.Nr.	<p>- die lfd. Nr. der Adresse ist in die Kästchen</p> <table border="1"> <tr> <td>17</td><td>18</td></tr> <tr> <td colspan="2"></td></tr> </table> <p><u>mit BLEISTIFT!</u></p> <p>aus dem Adressen-Protokoll zu übertragen</p> <p>- diese lfd. Nr. kann bis zu 4 Ziffern haben</p>	17	18												
17	18															
1	2	<p>- bitte FILTER beachten!</p> <p>—————&gt; weiter mit Frage 11</p>														
2	10	<p>- wieder FILTER!</p> <p>—————&gt; weiter mit Frage 14</p>														
2	11	<p>- Ausbildung = Schule, Hochschule, Lehre usw.</p> <p>- auch hier FILTER beachten!</p> <p>↓</p> <p>- Frage 13 befindet sich "ganz unten" auf Seite 2a</p>														

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
2a	12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wird nur an Personen gestellt, die sich noch in der Ausbildung befinden (Schule, Hochschule, Lehre usw.)</li> <li>- bitte genau notieren!</li> </ul>

## B E I S P I E L E

12	<p>In welcher Ausbildung befinden Sie sich z. Zt. und welchen Schulabschluß streben Sie dabei an?</p>	<p>41/42</p> <p>13</p>
	<p>- Schulische Ausbildung, und zwar mit welchem Abschluß :</p>	<p><u>Gymnasium</u></p> <p><u>Abitur</u></p>
	<p>- Hochschule, Fachhochschule, angestrebter Abschluß :</p>	<p><u>Betriebswirtschaft</u></p> <p><u>Diplomkaufmann</u></p>
	<p><i>Brauche angeben ! →</i> - kaufmännische Ausbildung, Volontariat, angestrebter Abschluß</p>	<p><u>Verkäuferin in der Textilbranche</u></p> <p><u>Einzelhandelskaufmann</u></p>
	<p><i>Hande angeben ! →</i> - gewerbliche, landwirtschaftliche Ausbildung, angestrebter Abschluß</p>	<p><u>Friseurin</u></p> <p><u>Gesellenbrief</u></p>
	<p>- Berufe im sozialen Bereich, angestrebter Abschluß :</p>	<p><u>Schwesterenschülerin</u></p> <p><u>Krankenschwester</u></p>
	<p>- Anlernberuf, angestrebter Abschluß :</p>	<p><u>DRK - Kurs</u></p> <p><u>Schwesterhelferin</u></p>
	<p>- Sonstige Ausbildung, angestrebter Abschluß :</p>	<p><u>halbtags berufstätig;</u></p> <p><u>Abendschule - Mittlere Reife</u></p>

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
3/4	14-17	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hier geht es um eine lückenlose Notierung der beruflichen Tätigkeiten <u>nach</u> Schul- und/oder Ausbildungszeit (gemeint sind feste berufliche Anstellungen bzw. länger ausgeübte Tätigkeiten - egal, ob in einer Firma oder in Heimarbeit -, im eigenen Hause, z.B. selbständig oder freiberuflich tätig; <u>aber</u> : keine Ferienjobs oder ähnliches)</li> <li>- diese Fragen werden an Personen gerichtet, die entweder gegenwärtig berufstätig sind oder heute nicht mehr berufstätig sind, aber <u>früher nach</u> der Schul- und Ausbildungszeit berufstätig waren</li> <li>- es sind <u>alle</u> bisher ausgeübten Tätigkeiten zu notieren, wenn möglich: auch genaue Branchen notieren, z.B. Verkäuferin im Textileinzelhandel</li> <li>- beginnen Sie am besten <u>zunächst</u> mit der "gegenwärtigen" bzw. "zuletzt ausgeübten Tätigkeit" und notieren diese in der letzten Spalte ganz unten auf der Seite 4</li> <li>- dann fragen Sie nach der <u>ersten</u> Tätigkeit und notieren diese in der ersten Antwortspalte auf Seite 4. Danach mit nächster Tätigkeit weitergehen</li> <li>- sollte die Befragte bisher mehr als 6 Tätigkeiten ausgeübt haben, notieren Sie bitte weiter auf der (leider unbedruckten) Rückseite von Blatt 4</li> </ul>

B E I S P I E L      →

Lebenslaufliche  
Änderung!

U 275/81

Frage 14	Frage 15	Frage 16	Frage 17
Name der Tätigkeit?	Dauer?	Art der Tätigkeit?	Warum aufgehört?
Erste Tätigkeit nach Schul- und Ausbildungs- abschluss <i>Zeit</i> 49/50 <i>Verkäuferin im</i> <i>Textileinzelhandel</i>	von <i>03</i> bis <i>09</i> Monat <i>51/52</i> Monat <i>55/56</i> Jahr <i>70</i> Jahr <i>70</i> <i>99</i> <i>99</i> <i>53/54</i> <i>57/58</i>	ganztags . . . ① halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	60/61 <i>Firmenwechsel-</i> <i>benfliche und</i> <i>finanzielle</i> <i>Verbesserung</i> <i>99</i>
Nächste Tätigkeit 62/63 <i>Verkäuferin</i> <i>im</i> <i>Textilgroßhandel</i>	von <i>10</i> bis <i>03</i> Monat <i>64/65</i> Monat <i>68/69</i> Jahr <i>70</i> Jahr <i>72</i> <i>99</i> <i>99</i> <i>66/67</i> <i>70/71</i>	ganztags . . . ① halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	73/74 <i>Firmenwechsel-</i> <i>weil ich nur</i> <i>noch halbtags</i> <i>arbeiten sollte</i> <i>99</i>
Nächste Tätigkeit 10/11 <i>Verkäuferin</i> <i>in einem</i> <i>Zeitungs-Kiosk</i>	von <i>04</i> bis <i>06</i> Monat <i>12/13</i> Monat <i>16/17</i> Jahr <i>72</i> Jahr <i>73</i> <i>99</i> <i>99</i> <i>14/15</i> <i>18/19</i>	ganztags . . . 1 halbtags . . . ② nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	21/22 <i>ich wurde</i> <i>gekündigt</i> <i>99</i>
Nächste Tätigkeit 23/24 <i>Verkäuferin</i> <i>im</i> <i>Textileinzelhandel</i>	von <i>07</i> bis <i>12</i> Monat <i>25/26</i> Monat <i>29/30</i> Jahr <i>73</i> Jahr <i>74</i> <i>99</i> <i>99</i> <i>27/28</i> <i>31/32</i>	ganztags . . . ① halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	34/35 <i>Weil ich</i> <i>ein Kind</i> <i>erwartete</i> <i>99</i>
Nächste Tätigkeit 36/37 ----- ----- ----- -----	von <i>38/39</i> bis <i>42/43</i> Monat <i>40/41</i> Monat <i>44/45</i> Jahr <i>99</i> Jahr <i>99</i> <i>40/41</i> <i>44/45</i>	ganztags . . . 1 halbtags . . . 2 nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	47/48 ----- ----- ----- ----- <i>99</i>
"Gegenwärtige" bzw., sofern nicht mehr berufs- tätig, "zuletzt ausgeübte Tätigkeit" 49/50 <i>Telefonistin</i>	von <i>01</i> bis <i>12</i> Monat <i>51/52</i> Monat <i>55/56</i> Jahr <i>80</i> Jahr <i>81</i> <i>99</i> <i>99</i> <i>53/54</i> <i>57/58</i>	ganztags . . . 1 halbtags . . . ② nebenher (stundenweise) 3 mal so, mal so . . . 4 <i>9</i>	60/61 ----- ----- ----- ----- <i>99</i>



SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
5	18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liste 3 vorlegen</li> <li>- wenn Befragungsperson im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeiten mehreren Berufsgruppen angehört hat, dann können bis zu 3 Gruppen (wichtigste) notiert werden</li> </ul>
5	19	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn Berufsabschluß gemacht, dann wäre z.B. einzutragen:  "Anwaltsgehilfin" oder "Einzelhandelskaufmann" oder "MTA" oder "Dr. med." usw.</li> </ul>
5	21	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn Kinder zur Familie gehören, dann zählen dazu:  -alle eigenen leiblichen Kinder -Adoptiv- und Pflegekinder -Kinder des Partners aus früherer Ehe, die der Partner mit in die Ehe gebracht hat, für die die Befragte also Mutterstelle einnahm</li> </ul> <p><u>ACHTUNG:</u> es zählen auch diejenigen Kinder dazu, die jetzt nicht mehr im Haushalt der Befragten leben, aber von ihr (mit-) erzogen worden sind</p>

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
6/7	22-25	- <u>alle</u> Kinder sind zu notieren!
		B E I S P I E L
		<p>Befragungsperson hat</p> <p>2 eigene Kinder → geb. Dez. 1975 (Bernd)  geb. Jan. 1978 (Heike)</p> <p>1 Adoptivkind → geb. Aug. 1979 (Nina)</p> <p>1 Kind aus früherer Ehe → geb. Juni 1957 (Georg)  des Mannes, das mit in  die Ehe (mit der Befra-  gungsperson) gekommen  ist, aber heute nicht  mehr in diesem Haushalt  lebt</p>

Einzutragen wäre,  
mit dem ältesten  
Kind beginnend:

Liste 4 Teil 4A

Liste 4 Teil 4B

Frage 22			Frage 23	Frage 24	Frage 25
Vorname(n)	Ge- schlecht	Geburtsdaten Monat / Jahr	Wo/von wem betreut? vormittags   nachmittags	Verhält- nis zum Kind	
1. (ältestes Kind)/Vorname <u>Georg</u>	männl. 17 ① weibl. 2	Monat 06 18/19 Jahr 57 20/21	lebt mit Eltern 00   00 22/23   24/25	1:1 4 26	
2. Kind <u>Bernd</u>	männl. 27 ① weibl. 2	Monat 12 28/29 Jahr 75 30/31	Kinderfakt. 09   01 32/33   34/35	1:1 1 36	
3. Kind <u>Heike</u>	männl. 37 1 weibl. ②	Monat 01 38/39 Jahr 78 40/41	wird von Befragungsperson betreut 01   01 42/43   44/45	1:1 1 46	
4. Kind <u>Nina</u>	männl. 47 1 weibl. ②	Monat 08 48/49 Jahr 79 50/51	wird von Befragungsperson betreut 01   01 52/53   54/55	Adoptiv- hüter 2 56	

Achtung: Bei den Fragen 23 bis 25 nur die Kennziffern eintragen,  
nicht verbal notieren, wie in diesem Beispiel.

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
8/8a	29	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragebogen übergeben</li> <li>- Befragungsperson soll auf Seite 8a selbst einkreisen oder ankreuzen</li> </ul>
9/10	31, 34, 37, 38, 41, 42	[ FILTER beachten!
11	52	- Interviewer-Anweisung beachten!
12	53	- Frage 53 entfällt, wenn bei Frage 52 <u>Mann/Partner nicht</u> genannt wurde
12	56	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>lebt</u> Befragungsperson mit Ehemann/Partner <u>zusammen</u>, dann muß der Ehemann/Partner den <u>blauen Fragebogen</u> ausfüllen!</li> </ul> <p>siehe Anmerkungen zum b l a u e n Fragebogen</p>

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
13	58-63	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weiße Liste 6 vorlegen und Antwort einkreisen</li> <li>- wenn Antwort "0" für eine Personengruppe, also "habe ich nicht mehr", dann entfallen die weiteren Fragen 59 bis 63 für diese Personengruppe</li> <li>- für alle anderen sind die Fragen 59 bis 63 zu stellen</li> </ul>
	58	<p>Auch Telefongespräche gehören als</p> <p><u>Achtung:</u> "längeres Gespräch/längere Unterhaltung" dazu!</p>

### B E I S P I E L

	<u>INT.:</u> jede Frage für alle Personen stellen und Antworten notieren	Eltern	Schwie- gereltern /Eltern des Partners	Geschwi- ster (auch des Man- nes/Part- ners) und andere Verwandte	Leute aus der Nach- barschaft	andere Bekannte, Freunde
	<p>Antwort: habe ich nicht (mehr)</p> <p>-----</p> <p>Antwortschema zu Frage 58</p> <p>(wie oft hat man sich in den letzten vier Wochen länger unterhalten, mit ...)</p>	<p>38</p> <p>○</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>↓</p>	<p>44</p> <p>0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>↓</p>	<p>50</p> <p>0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>↓</p>	<p>56</p> <p>0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>↓</p>	<p>62</p> <p>0</p> <p>1 2 3 4 5</p> <p>↓</p>
59	Können Sie Ihre... innerhalb von 15 Minuten erreichen? Egal ob zu Fuß oder mit einem Verkehrsmittel.	<p>39</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p>	<p>45</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p>	<p>51</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p>	<p>57</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p>	<p>63</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p>
60	Haben Ihnen Ihre... in den letzten vier Wochen in Haus und Haushalt geholfen, z.B. beim Kochen, Putzen, bei der Wäsche, bei Reparaturen, auf Kinder aufpassen?	<p>40</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>46</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>52</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>58</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>64</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>
61	Wie häufig war das wohl in den letzten vier Wochen? - Bitte richten Sie sich auch hier nach den Häufigkeitsangaben der Liste. (Angaben nach Liste 6)	<p>41</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>47</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>53</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>59</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>65</p> <p>1 2 3 4 5</p>
62	Wie war das umgekehrt? Wem haben Sie in den letzten vier Wochen in Haus und Haushalt geholfen?	<p>42</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>48</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>54</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>60</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>	<p>66</p> <p>nein.. 0</p> <p>ja.... 1</p> <p>↓</p>
63	Wie häufig ungefähr? (Angaben nach Liste 6)	<p>43</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>49</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>55</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>61</p> <p>1 2 3 4 5</p>	<p>67</p> <p>1 2 3 4 5</p>

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
14	71	<ul style="list-style-type: none"> <li>- hier sind <u>alle</u> Geschwister einzutragen, auch verstorbene</li> <li>- wenn auch Halbgeschwister, dann handschriftlich notieren, und zwar: <u>Beispiel:</u></li> </ul>
71	<p>Wie viele Schwestern und Brüder haben Sie?</p> <p><u>INT.:</u> sofern keine — bitte eine "0" notieren</p> <p><b>BEISPIEL!</b></p>	<p>Anzahl: <u>2</u> Schwester(n)</p> <p>Anzahl: <u>0</u> Bruder/Brüder</p> <p><u>aufpassen:</u> Anzahl: <u>1</u> Halbschwester</p> <p>Anzahl: <u>1</u> Halbbrüder</p>
15	73a	- hier sind <u>alle</u> Personen einzutragen (einschließlich Befragungsperson)
15	74	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liste 8 vorlegen und sagen lassen, wer alles im Haushalt lebt</li> <li>- bei einigen Vorgaben ist auch die Anzahl der Personen einzutragen</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 5px auto;"></div> <p><u>INT.:</u> Anzahl notieren</p>
18	82b	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liste 10 vorlegen und einkreisen, ob Problem vorkommt</li> <li>- wenn Antwort 1 = "ja", dann fragen, ob es bei diesem Problem auch zu Konflikten mit dem Ehemann/Partner gekommen ist</li> </ul>
19	90	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">gelber Fragebogen</div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beigefarbenen (= gelben) Zusatzfragebogen an Befragungsperson übergeben, dazu grünen Umschlag und Siegelmarke</li> <li>- Text aus Fragebogen vorlesen</li> <li>- wenn Befragungsperson Bogen ausgefüllt hat, ist dieser in den grünen Umschlag zu stecken und zu versiegeln</li> <li>- nach Abschluß des Interviews muß der versiegelte Umschlag unbedingt an diesen Fragebogen geklammert (= geheftet) werden. Bitte den Umschlag auf keinen Fall lose beilegen.</li> <li>- sollte wider Erwarten eine Befragte das Ausfüllen des gelben Fragebogens verweigern, dann notieren Sie bitte den Grund der Verweigerung auf dem gelben Fragebogen und klammern Sie ihn dann leer (im Umschlag) an den weißen Fragebogen</li> </ul>

SEITE	FRAGE	ANMERKUNGEN
19/20	91-94	- die Fragen zu Wohnungsgröße und Kaltmiete (ohne Heizung und Nebenkosten) können in einigen Fällen schwierig werden. So z.B. in einer Wohngemeinschaft. Es wäre schön, wenn Sie in diesen Fällen informell notieren könnten -- wie viele Zimmer, einschließlich Küche, vorhanden sind bzw. wie hoch ist die Miete insgesamt und <u>zusätzlich</u> -- wie viele Zimmer stehen der Zp zur Verfügung, wie hoch ist ihr eigener Mietanteil? Als sonstige Faustregel: die Angaben zur Wohnung sollten sich auf die Personen beziehen, die im Haushalt leben (Fragen 73a und 74)
20	97	- wenn woanders gewohnt, dann <u>den Wohnort eintragen</u> , von wo aus die Befragungsperson in den <u>jetzigen</u> Befragungsort gezogen ist, also nur den vorherigen Wohnort notieren
20	99	- auch die POSTLEITZAHL bitte notieren ! (Wohnort während der Kindheit)
20	101 102/103	- auf FILTER achten, damit der richtige Text für die folgende Frage vorgelesen wird
22	107	<p>- dieses Forschungsprojekt soll nach Möglichkeit in zwei Jahren, also 1983, mit einer weiteren Befragung fortgesetzt werden</p> <p>- dafür ist es aus Datenschutzgründen erforderlich, die Befragte schon jetzt um ihr Einverständnis zur weiteren Teilnahme zu bitten und um ihr Einverständnis, daß wir die Adresse bis zu dieser Befragung aufheben dürfen. Dieses geschieht in unserem Datenschutzraum, zu dem nur verantwortliche Projektmitarbeiter Zutritt haben. Die Adresse würde ausschließlich für die zweite Befragung aufgehoben werden, jede andere Verwendung ist absolut ausgeschlossen. Bitten Sie herzlich um dieses notwendige Einverständnis, daß die Zielpersonen selbst unterschreiben müssen (Vorschrift des Datenschutzgesetzes). Sollte es zu einem Einverständnis kommen, die Unterschrift aber verweigert werden, dann notieren Sie bitte: ist mit einer weiteren Befragung einverstanden, lehnt aber Unterschrift ab, weil ...</p> <p>- die Seite mit der Einverständniserklärung wird sofort bei Eingang des Interviews vom Fragebogen abgetrennt und im Datenschutzraum abgelegt.</p>
23	I - VI	- diese Fragen bitte nicht vergessen !

## = PARTNER-INTERVIEW

Lebt die Befragte mit ihrem Ehemann/Partner zusammen (Antwort: "ja"), dann ist vom Ehemann/Partner der blaue Fragebogen auszufüllen.

56

INT.: ohne Befragen einstufen:Lebt die Befragte mit  
Mann/Partner zusammen?

ja . . . . . a

57

F 31, Antwortziffer 2 oder  
F 41, Antwortziffer 1

nein . . . . . b

58

Achtung:1) Kennzeichnung des blauen Fragebogens

- Point-Nummer und lfd. Nr. der Adresse aus dem Adressen-Protokoll oben rechts übertragen, und zwar in die Kästchen

10	11	12	13	14	15	16	17	18

- diese Kennzeichnung muß sein, damit wir diesen Fragebogen auch den anderen beiden zuordnen können.

2) Durchführung des blauen Fragebogens

- Ideal wäre, wenn Ehemann/Partner diesen blauen Fragebogen ausfüllen würde, während Sie mit der Frau das Interviewgespräch führen, dann könnten Sie sofort den
- blauen Fragebogen ebenfalls in den grünen Umschlag stecken, so daß beide Bogen -gelb u. blau- enthalten sind (Umschlag versiegeln)

3) Ausfüllen des blauen Fragebogens zu einem späteren Zeitpunkt

Sollte die Ideal-Vorstellung (s. Punkt 2) nicht möglich sein, dann

- a) vereinbaren Sie bitte einen **Abholtermin** in den nächsten Tagen oder
- b) übergeben Sie einen der weißen Umschläge mit dem Vermerk "Gebühr bezahlt Empfänger", damit der blaue Fragebogen direkt an das Institut geschickt werden kann. Es wäre uns jedoch lieber, Sie würden den Fragebogen wieder abholen. Wenn der Fragebogen per Post direkt an das Institut geschickt werden soll, notieren Sie bitte auf der Vorderseite des weißen Fragebogens: Partner-Interview wird zugesandt.

4) Sofern kein Partner-Interview zustande kommt bzw. zustande kommen kann:

- lebt die Zielperson nicht mit ihrem Ehemann oder mit einem Partner in einem Haushalt zusammen, entfällt das blaue Interview. Notieren Sie dann bitte auf dem weißen Fragebogen vorne auf der 1. Seite: Zp lebt ohne Partner
- kommt es aus einem anderen Grund nicht zum Ausfüllen des blauen Zusatzteiles, so notieren Sie bitte -ebenfalls auf Seite 1 des weißen Fragebogens vorne- den Ausfallgrund und ob ein Ausfüllen zu einem späteren Zeitpunkt möglich wäre (z.B. bei gegenwärtigem Auslandsaufenthalt des Mannes).

**WICHTIG:** Auf keinen Fall bei dem blauen Fragebogen die Point-Nummer vergessen!



L I S T E 1

- 1 - Ich habe Aufstiegschancen,  
lege aber keinen Wert darauf
- 2 - Ich habe Aufstiegschancen und  
will mich weiter beruflich ver-  
bessern
- 3 - Ich habe derzeit keine Auf-  
stiegschancen, will mich aber  
trotzdem beruflich verbessern
- 4 - Ich habe keine Aufstiegschancen  
und will mich beruflich nicht  
verbessern

L I S T E 2

Gründe, einen Beruf auszuüben, die bei mir persönlich . . .

1) zutreffen

0) nicht zutreffen

- 
- A. ... weil ich Spaß an meiner Arbeit habe
- B ... weil mich die Arbeit im Haushalt nicht voll auslastet
- C ... weil die Arbeit Kontakte mit anderen Menschen bringt
- D ... weil es finanziell notwendig ist
- E ... weil ich dabei Anerkennung finde
- F ... weil man sich dann mehr leisten kann
- G ... weil es für mich selbstverständlich ist
- H ... weil ich noch keine Kinder habe
- I ... weil ich mir ein Leben ohne Beruf nicht vorstellen kann
- J ... weil mich erst der Beruf voll ausfüllt
- K ... weil ich im Alter finanziell abgesichert sein will

L I S T E 3

- 11 - ungelernete Arbeiter
- 12 - angelernte Arbeiter
- 13 - Land- und Forstarbeiter
- 14 - Facharbeiter, nicht-selbständige Handwerker
- 21 - einfache Angestellte  
(Verkäufer, Fernsprechangestellte o.ä.)
- 22 - mittlere Angestellte  
(Kontorist, Laborant, Sekretärin, mittlerer Verwaltungangestellter)
- 23 - gehobene Angestellte  
(Werkmeister, Kanzleivorsteher, Sachbearbeiter, Sozialarbeiterin, med.-techn. Assistentin o.ä.)
- 24 - leitende Angestellte  
(Abteilungsleiter in größeren Betrieben, Angestellter mit Prokura, Direktor, Wissenschaftler)
- 31 - einfache Beamte  
(bis einschließlich Assistenten;  
Berufssoldat: Mannschaftsdienstgrade)
- 32 - mittlere Beamte  
(Sekretär bis einschließlich Hauptsekretär;  
Berufssoldat: Unteroffizier)
- 33 - gehobene Beamte  
(Inspektor bis einschließlich Oberamtmann,  
Berufssoldat: Offiziere)
- 34 - höhere Beamte  
(ab Regierungsrat, auch Studienrat, Hochschullehrer;  
Berufssoldat: Major)
- 41 - kleinere Selbständige in Handel und Gewerbe  
(Einzelhändler, Handwerker o.ä. mit bis zu 10 Beschäft.)
- 42 - mittlere Selbständige in Handel und Gewerbe  
(mittlere Unternehmer o.ä. mit 11 bis 100 Beschäftigten)
- 43 - größere Selbständige in Handel und Gewerbe  
(größere Unternehmer o.ä. mit mehr als 100 Beschäftigten)
- 44 - selbständige Landwirte
- 45 - akademische freie Berufe  
(z.B. Arzt, Architekt, Rechtsanwalt o.ä.)
- 46 - sonstige freie Berufe  
(Makler, Steuerhelfer, Hebamme o.ä.)
- 00 - Gehöre (gehörte) keiner Berufsgruppe an bzw.  
habe (hatte) keinen Beruf

L I S T E 4

TEIL 4A

Wo oder von wem wird das Kind überwiegend betreut?  
Vormittags? - Nachmittags?

- 01 - wird von mir selbst betreut
  - 02 - wird von meinem Mann/Partner betreut
  - 03 - wird von seinen Großeltern betreut
  - 04 - wird von anderen Verwandten betreut
  - 05 - wird von Freunden/Bekannten betreut
  - 06 - wird von Kinderfrau/Kindermädchen betreut
  - 07 - ist in einer Tagespflegestelle/  
wird von einer "Tagesmutter" betreut
  - 08 - ist in einer Kinderkrippe
  - 09 - geht in den Kindergarten  
(Kindertagesstätte, Vorklasse, Kinderladen)
  - 10 - besucht eine Behinderten-Tagesstätte
  - 11 - besucht die Sonderschule
  - 12 - besucht die Grundschule/Hauptschule
  - 13 - besucht weiterführende Schule  
(Realschule, Gymnasium, Gesamtschule)
  - 14 - ist in Berufsausbildung, Studium, Fachschule
  - 15 - Kind ist berufstätig
  - 16 - sonstiges
  
  - 00 - Kind lebt nicht hier im Haushalt
- 

TEIL 4B

In welchem Verhältnis stehen Sie zu dem Kind?

- 1 - ich bin seine leibliche Mutter
- 2 - ich bin seine Adoptivmutter
- 3 - ich bin seine Pflegemutter
- 4 - ich bin seine Stiefmutter
- 5 - sonstiges

L I S T E 5

- 1 - ausschließlich ich selbst
- 2 - überwiegend ich selbst
- 3 - gleichermaßen mein Partner und ich
- 4 - überwiegend mein Partner
- 5 - ausschließlich mein Partner
- 6 - ausschließlich/überwiegend andere Person
- 0 - gibt es bei uns nicht,  
kommt bei uns nicht vor

L I S T E 6

- ELTERN
  - SCHWIEGERELTERN / ELTERN DES PARTNERS
  - GESCHWISTER (AUCH DES MANNES/PARTNERS) UND  
ANDERE VERWANDTE
  - LEUTE AUS DER NACHBARSCHAFT
  - ANDERE BEKANNTE/FREUNDE
- 

- 0 - habe ich nicht (mehr)
- 1 - täglich/fast täglich
- 2 - jede Woche mehrmals
- 3 - mehrere Male in den letzten vier Wochen
- 4 - höchstens ein- bis zweimal in den letzten  
vier Wochen
- 5 - nie in den letzten vier Wochen

L I S T E 7

- 1 - Volksschule ohne Abschluß
- 2 - Volksschule mit Abschluß,  
ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung
- 3 - Volksschule mit Abschluß,  
mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung
- 4 - Handelsschule, Mittelschule, Gymnasium,  
(Berufs-)Fachschule ohne den Abschluß  
der Mittleren Reife
- 5 - Handelsschule, Mittelschule, Gymnasium,  
(Berufs-)Fachschule mit dem Abschluß  
der Mittleren Reife
- 6 - Abitur; Höhere Fachschule, Fachoberschule  
mit Abschluß Abitur
- 7 - Universität, Hochschule ohne Abschluß
- 8 - Universität, Hochschule mit Abschluß

L I S T E 8

Wer alles lebt hier in diesem Haushalt?

ich selbst

mein Mann

mein Partner

mein(e) Kind(er)

meine Mutter

mein Vater

meine Schwiegermutter/Mutter meines Partners

mein Schwiegervater/Vater meines Partners

meine Großeltern  
(bzw. Großeltern des Mannes/Partners)

Geschwister von mir  
(bzw. von meinem Mann/Partner)

andere Verwandte von mir  
(bzw. von meinem Mann/Partner)

andere nicht verwandte Erwachsene ab 18 Jahre

andere nicht verwandte Kinder bis zu 17 Jahren



L I S T E 9

Ehemann/Partner ist gegenwärtig

ganztags erwerbstätig . . . . . 1

halbtags erwerbstätig . . . . . 2

z. Zt. arbeitslos . . . . . 3

Rentner, Pensionär . . . . . 4

im Wehrdienst/Zivildienst . . . . . 5

hat Ausbildung/Schule gerade ab-  
geschlossen, ist aber noch nicht  
erwerbstätig . . . . . 6

ist noch in Ausbildung, Schule,  
Studium . . . . . 7

anderes, was?

(bitte nennen Sie dieses unserem  
Interviewer)

L I S T E 10

... dieses Problem kommt bei uns vor	... dieses Problem führt bei uns zu Konflikten
ja . . . . 1	ja . . . . 3
nein . . . . 0	nein . . . . 2

- A. - Wenig gemeinsame Interessen
- B. - Diskussionen darüber, ob wir (weitere)  
Kinder haben wollen
- C. - Diskussionen darüber, wer was in der  
Familie macht
- D. - Finanzielle Probleme
- E. - Zu wenig Zeit füreinander
- F. - Diskussionen darüber, wie das/die Kind(er)  
erzogen werden soll(en)
- G. - Sexuelle Probleme
- H. - Belastungen durch die Berufstätigkeit  
des Partners
- I. - Eifersucht
- J. - Belastungen durch meine Berufstätigkeit
- K. - Belastungen durch die Eltern/  
Eltern des Partners
- L. - Belastungen durch unsere Wohnverhältnisse
- M. - Probleme wegen Freunden oder Bekannten

## L I S T E 11

- 1 - sehr wichtig
- 2 - eher wichtig
- 3 - weder wichtig noch unwichtig
- 4 - eher unwichtig
- 5 - völlig unwichtig

## blaues Kartenspiel

In schwierigen Situationen sollte eine Frau dem Rat des Mannes folgen.

A

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Wenn ein Mann im Beruf viel leisten muß, sollte eine Frau darauf Rücksicht nehmen.

B

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Eine Frau sollte ihren Mann in jeglicher Hinsicht unterstützen.

C

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

blaues Kartenspiel

Es ist schon möglich, daß man sich bei  
Konflikten mit dem Partner einmal vergißt.

D

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

E

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es gibt Gründe, bei denen einem Partner  
schon einmal die Hand ausrutschen kann.

F

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Bei einem Streit mit dem Partner  
darf es schon mal zu Handgreiflichkeiten  
kommen.

blaues Kartenspiel

In einer guten Partnerschaft darf es zu  
keinen Konflikten kommen.

G

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

In einer guten Partnerschaft sollte nie  
gestritten werden.

H

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Schon der geringste Streit  
schadet einer Partnerschaft.

I

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Sich streiten ist besser,  
als sich anschweigen.

J

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist besser, Probleme sofort  
anzusprechen, sonst werden die  
Schwierigkeiten immer größer.

K

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Auch ein Streit kann eine Partnerschaft  
festigen.

L

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Bei Entscheidungen in der Familie  
sollte grundsätzlich immer der Mann  
das letzte Wort haben.

M

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

weißes Kartenspiel

Erst durch Kinder erhält  
das Leben Sinn und Inhalt

A

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Kinder bedeuten Lebenserfüllung

B

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Ein Mensch ohne Kinder wird  
nie wirklich glücklich sein

C

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5



weißes Kartenspiel

Ein Leben ohne Kinder kann ich  
mir auf Dauer nicht vorstellen

D

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Kinder zu haben, ist das wichtigste im  
Leben einer Frau

E

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist ganz natürlich, daß eine Frau sich  
Kinder wünscht

F

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

weißes Kartenspiel

Erst durch Kinder ist man wirklich Frau

G

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es gibt nichts Schöneres als  
Kinder heranwachsen zu sehen

H

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Kinder geben einem das Gefühl,  
gebraucht zu werden

I

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Die Schwangerschaft ist für die Frau eine  
schwere Belastung

M

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist ganz natürlich, daß eine Frau Angst  
vor der Entbindung hat.

N

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Die Umwelt wird für Kinder und  
Jugendliche immer bedrohlicher

O

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es wird für Kinder in Zukunft  
immer weniger Platz geben

P

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

grünes Kartenspiel

Wenn man eine Familie gründen will,  
dann sollte man auch heiraten.

A

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Durch die Ehe wird eine Partnerbeziehung  
tiefer und inniger.

B

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Durch die Heirat sind die Partner  
fester miteinander verbunden.

C

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

grünes Kartenspiel

Wenn man einen Partner gefunden hat,  
mit dem man zusammenbleiben will,  
dann sollte man selbstverständlich  
heiraten.

D

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Wenn man ein Kind erwartet,  
dann sollte man auch heiraten.

E

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Der Rat meiner Eltern bedeutet mir viel.

F

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

grünes Kartenspiel

Für das Zusammenleben ist es am besten,  
wenn beide Partner unterschiedliche  
Interessen haben.

G

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist immer besser, mit seinen Problemen  
allein fertig zu werden.

H

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist immer besser, bei anderen Rat  
zu holen, bevor man mit dem Partner über  
eigene Probleme spricht.

I

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

## grünes Kartenspiel

- 4 -

Die Ehe gibt einem das Gefühl von  
Sicherheit und Geborgenheit.

J

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Ich bin gern mit meinen Eltern zusammen.

K

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Meine Eltern sind für mich eine große Hilfe.

L

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Ich möchte mit meinen Eltern  
viel gemeinsam unternehmen.

M

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

rosa Kartenspiel

Es wäre für mich eine zu  
große nervliche Belastung.

A

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Es würde für mich zu viel Arbeit bedeuten.

B

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Es wäre für mich eine zu  
große finanzielle Belastung.

C

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2



rosa Kartenspiel

Es würde mich zu sehr an  
den Partner binden.

D

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Ich könnte es gesundheitlich  
nicht verkraften.

E

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Mein Partner würde es nicht wollen.

F

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

rosa Kartenspiel

Es würde meine Beziehung  
zum Partner gefährden.

G

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Es würde mein berufliches  
Fortkommen gefährden.

H

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Es würde meine Freiheit zu  
sehr einschränken.

I

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

rosa Kartenspiel

Es würde meine Beziehung zum  
Partner verbessern.

J

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Ich möchte zwar jetzt kein Kind, aber ich  
würde es, wenn ich es jetzt bekäme,  
nicht wegmachen lassen.  
Ich selbst würde es nicht wollen.

K

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

Es würde mich sehr glücklich machen.

L

trifft zu ..... 1  
trifft nicht zu ..... 2

gelbes Kartenspiel

---

Auch wenn die Frau berufstätig ist, sollte  
die Hausarbeit vor allem ihre Aufgabe sein.

A

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es ist meine Pflicht,  
mich um den Haushalt zu kümmern.

B

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Ich nütze meiner Familie mehr,  
wenn ich den Haushalt versorge,  
als wenn ich berufstätig bin.

C

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

gelbes Kartenspiel

Nur wenn die Frau berufstätig ist,  
sollte sich der Partner an der Hausarbeit  
beteiligen.

D

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Erst im Beruf hat eine Frau die Möglichkeit,  
sich zu bestätigen.

E

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Erst wenn eine Frau berufstätig ist,  
wird sie wirklich anerkannt.

F

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

gelbes Kartenspiel

Durch den Beruf wird man unabhängiger  
und selbständiger.

G

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Planen macht einen Menschen  
nur unglücklich, da Pläne sich kaum jemals  
in die Wirklichkeit umsetzen lassen.

H

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Es hat wenig Sinn, fest umrissene Ziele  
zu verfolgen, weil doch immer wieder etwas  
Unerwartetes dazwischen kommt.

I

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

gelbes Kartenspiel

Es kommt doch immer anders als man  
denkt, man kann sich auf nichts verlassen.

J

stimme voll und ganz zu .... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Ich meine, keiner kann seinem Schicksal  
entgehen, es kommt im Leben alles, wie es  
kommen muß.

K

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Die Familie soll den beruflichen Interessen  
immer vorgehen.

L

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

gelbes Kartenspiel

Für eine Frau sollte an erster Stelle  
in ihrem Leben die Familie stehen.

M

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Eine Frau sollte auf ihre Interessen  
verzichten, wenn es um ihre Familie geht.

N

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Die Bedrohung durch einen Krieg  
wird immer größer.

O

stimme voll und ganz zu ..... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5

Auf staatliche Leistungen kann man sich  
in Zukunft immer weniger verlassen.

P

stimme voll und ganz zu . ... 1  
stimme eher zu ..... 2  
unentschieden ..... 3  
stimme eher nicht zu ..... 4  
stimme überhaupt nicht zu ... 5